

lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität



Lembach-Präsentation (Seite 10)



Neugewählter Elternverein (Seite 42)



Open Air (Seite 17)



Erasmus+ (Seite 19)

Kirchschläger-Preis für Nicole Leitenmüller

Hauptpreis des 15. Rudolf Kirchschläger-Preises ging an junge Lembacherin.

Auf Menschen aufmerksam zu machen, die Ungewöhnliches anpacken und Neues mit und für Menschen wagen, diese Auswahlkriterien der Jury waren geradezu

auf die junge Preisträgerin zugeschnitten. Nicht das Alter entscheidet, sondern das Tun. Und dass sie viele Dinge macht, mehr als andere, das ging spätestens aus der Laudatio von Organisator Josef Eibl hervor ..

(Seite 14)



Lembacher Nachrichten Nr. 119



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at

1.349.500

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
redaktion@lembach-online.at
oder
gemeindezeitung@yahoo.de

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-6)
- Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld (8-9)
- Neue Präsentation der Gemeinde Lembach - Reinhard Richtsfeld (10-11)
- Seniorenbund Lembach - Reinhard Richtsfeld (13-14)
- Kirchschlägerpreis Nicole Leitenmüller - Reinhard Richtsfeld (14)
- ÖAAB Lembach - Hans Lindorfer (16)
- Musikkulturclub Open Air - Hans Lindorfer (17)
- Neues von der Hauptschule - Hans Lindorfer (18-21)
- Kameradschaftsbund JHV - Hubert Schinkingler (22)
- Bäuerinnen und Bauernbund - Maria Ammerstorfer / Reiter Leo (23-24)
- Musikverein Lembach -Melanie Böhm (29-31)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer (33)
- Gesunde Gemeinde - Tanja Almesberger (34)
- Rotes Kreuz - Franz Eilmannsberger (37)
- Matura - G. Peherstorfer (40)
- Studienabschluss, Caritas - G. Peherstorfer (41)
- Elternverein - Natascha Kehrer (42-43)
- Verein Lebensraum | Goldhaubengruppe - Willi Hopfner | Veronika Hopfner (44-45)
- SPIEGEL - Andrea Gierlinger (46)
- Mountainbiken - G. Peherstorfer (47)
- Fußball Lembach - Reinhard Richtsfeld (48-51)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

- 1/1 Seite = 90 €
- 1/2 Seite = 60 €
- 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteibmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 803

Alle sagten: Das geht nicht! Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.

Wer immer nur das tut, was er schon kann, bleibt immer nur das, was er schon ist.

(Henry Ford)



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

„Länger arbeiten oder früher sterben? Empören Sie sich über diese Behauptung? Lesen Sie bitte trotzdem weiter, denn unser Bild vom Alter ist heute leider falsch“, meint Prof. Leopold Stieger. Nach dem Berufsausstieg kommt mittlerweile eine neue Lebensphase: **die Freitätigkeit**. Hatten die Menschen vor 60 Jahren bei Pensionsbeginn im Durchschnitt noch 5 Lebensjahre vor sich, so sind es heute 20 Lebensjahre. Und alle 4 Jahre kommt ein weiteres Lebensjahr hinzu.

Was heißt das für eine Gemeinde?

In jeder Kommune leben viele Menschen, die fähig sind, in ihrer Pension noch etwas zu leisten, egal ob ehrenamtlich oder auch gegen etwas Geld. Wichtig ist, dass möglichst viele unserer BürgerInnen mit ihren Talenten und beruflichen Erfahrungen das Gemeindeleben weiter mitgestalten.

Weshalb aber sollten sie das tun?

Ganz einfach: Aus purem Eigennutz! Durch Langzeitstudien ist nämlich wissenschaftlich erwiesen, dass engagierte Menschen wesentlich länger und auch gesünder leben. Wer sich hingegen in der Pension nicht mehr engagiert und wenig bewegt, verschenkt pro kommendem Lebensjahr zwei Monate. **Unsere zahlreichen ehrenamtlichen SeniorInnen sorgen also mit ihrer Freitätigkeit einerseits für eine unbezahlbare Lebensqualität in Gemeinden und gleichzeitig nützt es ihnen selbst. Ehrenamt entscheidet sich also im Herzen und im Kopf. Ich danke allen, die sich schon dafür entschieden haben.**

Euer Bgm. Herbert Kumpfmüller

Das Bezirkshaltenheim Lembach braucht dringend Personal!



Im Laufe dieses Sommers wird die Generalsanierung des Bezirksaltenheimes Lembach abgeschlossen, sodass auch die Hälfte der BewohnerInnen des Zubaues in den zuletzt sanierten Osttrakt übersiedeln können und somit endlich nun alle rd. 70 BewohnerInnen über ein Einzelzimmer verfügen. Insgesamt hat das BAH Lembach nun 115 Einzelzimmer, es könnten also ca. 40 weitere BewohnerInnen aufgenommen werden – denn 3 Zimmer sind für die Kurzzeitpflege reserviert.

Während der 3-jährigen Generalsanierung musste die Bewohnerzahl von 98 auf rund 70 abgesenkt werden, wodurch natürlich auch Personal abgebaut und in andere Heime versetzt werden musste. Mittlerweile macht sich der landesweite Personalmangel in der Altenpflege auch in unserem Bezirk bemerkbar, sodass die sanierten Pflegegruppen nur bei ausreichend vorhandenem Pflegepersonal (Diplompflegepersonal, Altenfachpflegepersonal und HeimhelferInnen) in Betrieb gehen können.

Die Gemeinde hat im Bereich des BAH die Straße samt Gehsteig sowie den öffentlichen Weg im Osten des Gebäudes um rund 50.000 Euro generalsaniert. Da musste

auch ein schmaler Grundstreifen von den Eigentümern Brigitte Knoth und Thomas Altendorfer eingelöst werden, bei denen ich mich sehr herzlich für die Bereitschaft bedanke.

Was verdient man/frau in der Pflege?

Häufig wird gefragt, was denn das Personal in der Pflege verdient. Im öffentlichen Dienst gibt es öffentliche Gehaltstabellen, daraus gehen je nach Ausbildung folgende **MINDEST-Gehälter beim Einstieg** hervor:

DiplompflegerIn 2.709,- (netto 1.860,-)
PflegefachassistentIn 2.264,- (netto 1.623,-)
FachsozialbetreuerIn 2.266,- (netto 1.624,-)
PflegeassistentIn 1.993,- (netto 1.479,-)
HeimhelferIn 1.926,- (netto 1.456,-)

Dazu werden aber vom SHV zusätzlich gewährt:

Kinderzulage(n), Fahrtkostenzuschuss, Sonn- u. Feiertagszuschläge, Nachtdienst-Zulagen, Haushalts- u. Schulbeihilfe

Bei anrechenbaren Vordienstzeiten ergibt sich gleich ein höheres Einstiegsgehalt. Natürlich gibt es beim überwiegend weiblichen Pflegepersonal meist den Wunsch auf Teilzeitbeschäftigung zwischen 20 und 40 Wochenstunden, dem auch entsprochen wird.



Bild v. l.: Bgm Herbert Kumpfmüller, VD Martina Eibl, VD Josef Eibl bei der Abschiedsfeier in der Alfons Dorfner Halle.



Eines der ersten Kunstwerke von VS-Kindern im Unterricht bei Josef Eibl im damals generalsanierten Lembacher Freibad ist heute noch sehenswert.

Hans Reiter hat den Betrieb im größten Bezirksaltenheim des Bezirkes Rohrbach vor 3 Jahrzehnten vom Einzug der ersten Heimbewohnerin bis zur Vollbelegung einst mit 108 Bewohnern aufgebaut und auch mit viel Engagement und großer Umsicht geführt.



Nach der Generalsanierung ist das Altenheim praktisch wie neu und entspricht nunmehr endlich wieder den gesetzlichen Bestimmungen. Die Heimbewohner haben nunmehr nur mehr Einzelzimmer, sodass endlich bei allen ihre Privatsphäre gewahrt bleibt.

OSR VD Josef Eibl geht in Pension

Nach 30 Lehrerjahren in Lembach – davon zuletzt 12 Jahre als Leiter unserer Volksschule – geht mit Schulschluss OSR Josef Eibl in den wohlverdienten Ruhestand. Josef Eibl war – meist als einziger Mann im Lehrkörper – all die Jahre der Ruhepol im quirligen Betrieb unserer Volksschule. Als durch und durch kunstsinniger Mensch mit musischer Begabung war es ihm stets ein Anliegen, die SchülerInnen neben den Pflichtfächern für das künstlerisch Wertvolle zu begeistern, wobei er auch immer Wege fand, Kunstschaffende in die Schule einzuladen und mit den SchülerInnen zu arbeiten. Gegenseitigen Respekt lebte er vor, verlangte diesen aber auch von seinen Schülern – auch untereinander.

Die letzten Jahre brachte sich Josef Eibl natürlich gemeinsam mit dem Lehrkörper sehr positiv in die Planung und Durchführung der Generalsanierung des Volksschulgebäudes ein, damit LehrerInnen ein zeitgemäßer Unterricht ermöglicht wird.

Für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Gemeinde und das großartige Engagement als Lehrer und Leiter bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche Josef Eibl viele schöne Pensionsjahre und weiterhin Energie für unseren gemeindeübergreifenden KultURsprung, dessen Geburtshelfer und Ideenträger auch er war und ist.

BAH-Leiter Hans Reiter - Pensionierung

Fast gleichzeitig mit dem Abschluss der Generalsanierung des Bezirksaltenheimes geht Heimleiter Johann Reiter nach 31-jähriger Leitungsfunktion in den wohlverdienten Ruhestand. Er war vom Anfang an bei der Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Hauses dabei, in der Folge beim Ausbau des Dachgeschosses, zuletzt dann bei der Planung und Umsetzung der Generalsanierung. Für die umfangreichen Aufgaben eines Heimleiters hat er vor Jahren die akademische Heimleiterausbildung absolviert und er war für rund 100 MitarbeiterInnen (rd 95% Teilzeit) in Verwaltung, Pflege, Küche sowie Reinigung und ein laufendes Jahresbudget von rund 3,5 Mill. Euro verantwortlich.

Das BAH Lembach war nach Kleinzell und Haslach das 3. von nunmehr mit Aigen, Ulrichsberg und Rohrbach 6 errichteten Heimen des SHV Rohrbach. Als Bürgermeister sowie als Vorstandsmitglied des Sozialhilfverbandes Rohrbach und somit als Wegbegleiter in diesen 3 Jahrzehnten bedanke ich mich bei Hans Reiter sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, seine immer vorausschauende Arbeitsweise, seinen Hang zu klaren, wenn notwendig auch kritischen Worten und seine absolute Verlässlichkeit. Ich wünsche Hans alles Gute für die Pension – jeder Abschied bringt auch einen Neubeginn.

Gemeindeamt: Karenzen sorgen für Personalveränderung



Marlene Winkler (21) hat im Stadtamt Schärding Verwaltungsassistentin gelernt und ist vor Kurzem nach Engelhartzell übersiedelt.

Die vergangenen Jahre haben im Gemeindeamt immer wieder Veränderungen beim Personal gebracht. Es ist unübersehbar, dass die früher einmal komplett männliche Belegschaft mittlerweile mit deutlicher Mehrheit von Frauen abgelöst wurde. Das Personal wurde weiblich und jünger. Das hat natürlich auch die erfreuliche Nebenerscheinung, dass nach Jahrzehnten wieder Mutterschaftskarenzen angefallen sind, sodass Personen als Karenzvertretungen gesucht und aufgenommen werden mussten. Wir sind sehr froh, dass die Mitarbeiterinnen in Karenz auch einige wenige Stunden im Gemeindeamt arbeiten, um bei den vielen Veränderungen ständig auf dem Laufenden zu bleiben. Stundenaufstockungen waren beim bestehenden Personal derzeit jedenfalls nicht gewünscht.

Aktuell sind Frau Edith Nigl und Frau Andrea Gierlinger mit 10 Stunden wieder aus der Karenz zurück, auch Frau Verena Heitzinger kommt im Herbst wieder mit 10 Stunden zurück. Dafür wird im Sommer Frau Christine Ried in den Mutterschutz gehen. Herr Andreas Pichler – Karenzvertretung für Frau Heitzinger – wird im Sommer in das Stadtamt Rohrbach wechseln, sodass im Mai 2 Dienstposten ausgeschrieben wurden. Für Frau Christine Ried hat der Vorstand der für sie zuständigen Gemeinde Hörbich als Karenzvertretung Frau Marlene Winkler (21) aufgenommen, welche ihre Ausbildung als Verwaltungsassistentin im Stadtamt Schärding absolviert, sich aber nun in Engelhartzell angesiedelt hat. Sie ist auf Grund der spezifischen Ausbildung gleich vielseitig einsetzbar und wird u. a. auch das Bauwesen bearbeiten.

Als Ersatz für Herrn Pichler hat der Vorstand der Marktgemeinde Lembach auf Vorschlag des Personalbeirates einstimmig Frau Carina Pichler (20) aus Furling, Gemeinde Sarleinsbach, als Vollzeitkraft aufgenommen. Sie ist Maturantin der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Bad Leonfelden. Damit ist im Gemeindeamt die schon länger bestehende Personallücke wieder geschlossen. Das war auch dringend notwendig, weil in der Verwaltungsarbeit für 2 Gemeinden eben doch einiges doppelt erledigt werden muss.

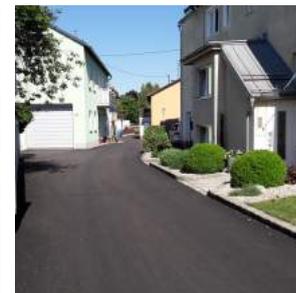


Frau Carina Pichler (20) hat an der Tourismusfachschnule in Bad Leonfelden maturiert und kommt aus Furling, Gemeinde Sarleinsbach.

Nach den Sanierungen unserer Abwasserkanäle können endlich auch wieder **Investitionen in unsere Straßen** folgen. Aber es können nicht immer sehr teure Generalsanierungen in voller Breite sein.

Reinigungspersonal gesucht: Ein sicherer Job vor Ort!

Auch beim Reinigungspersonal in der Gemeinde gibt es im Herbst auf Grund von 2 Pensionierungen einen Aufnahmebedarf. Mit 1. Dezember gehen Frau Gerlinde Eisschiel und Frau Elfriede Schürz in den Ruhestand, wodurch ein Personalbedarf im Ausmaß von 60 Wochenstunden entsteht. Die Aufteilung dieser Stunden erfolgt erst auf Grundlage des gewünschten Stundenausmaßes der BewerberInnen. Der Arbeitsbereich erstreckt sich grundsätzlich über alle Gemeindegebäude. InteressentInnen werden jedenfalls ersucht, umgehend Kontakt mit Amtsleiter Günter Peherstorfer aufzunehmen, um Detailinformationen zu Arbeitszeiten, Besoldung oder Dienstrecht zu erhalten.



Neue Kurzparkzonen sind nötig

Wir haben im Lembacher Ortsgebiet sehr viele Parkplätze, bekanntlich sind es aber nie genug. Parkplätze benötigen einpendelnde Arbeitnehmer, Kundschaften von Firmen, Geschäften und Dienstleistungsbetrieben. **Und auch einige BewohnerInnen des Ortskernes benützen öffentliche Parkplätze als Dauerparker.** Alle AutofahrerInnen haben ein gemeinsames Anliegen: Sie wollen natürlich möglichst kurze Fußwege.

Wer soll im Zentrum parken können?

Der Gemeinderat hält im Ortszentrum die Parkplätze für Kundschaften unserer Betriebe als ein vorrangiges Anliegen. Für einpendelnde Arbeitnehmer haben die Betriebe Parkplätze zu schaffen, ansonsten stehen die öffentlichen Parkplätze bei der Alfons Dorfner Halle in ausreichendem Maß zur Verfügung. 350 m Gehweg zur Arbeit sind ArbeitnehmerInnen jedenfalls zumutbar.

Neue 3-Stundenzonen

Daher wurde vom Gemeinderat als 1. Schritt festgelegt, den Parkplatz in der Tannbergstraße Mo. – Fr. von 6 – 18 bzw. Sa. von 6 – 12 Uhr als Kurzparkzone begrenzt auf 3 Stunden Parkdauer zu gestalten.

Außerdem wurde im Gemeinderat beschlossen, in der Badgasse eine Kurzparkzone für die Monate Mai – August täglich von 8 – 12 Uhr festzulegen, damit diese Parkplätze nicht von jenen Pendlern belegt werden können, denen der Weg vom Pendlerparkplatz an der Variante herein zum Bus-terminal bzw. zurück zu weit erscheint.

Parkplatz-"Sheriffs" notwendig?

Da sich der Wille für die zeitliche Einhaltung der 90 min-Kurzparkzonen im Ortszentrum von Jahr zu Jahr verringert, ist jedenfalls die fallweise Kontrolle durch eine Sicherheitsfirma auch in Lembach angedacht. Diese Maßnahme ist zwar nicht populär, dafür aber besonders wirksam, wie man in Rohrbach sehen kann. Der Gemeinde geht es dabei nicht um die Einnahmen, sondern um eine Verbesserung der Parkplatz-Frequenz. Das heißt: Jeder Parkplatz soll so oft als möglich am Tag von verschiedenen Autofahrern benützt werden können. Nur so können wir ein starker Wirtschaftsstandort bleiben. Die Wirtschaftstreibenden im Ortszentrum müssen ein besonderes Interesse daran



Der Parkplatz Tannbergstraße wird von Hausbewohnern auch als Dauerparkplatz verwendet, wofür er nicht geschaffen wurde. Er soll für die Gäste und Kundschaften im Ortskern tagsüber zur Verfügung stehen.

haben, dass nicht ihre eigenen MitarbeiterInnen den Kunden die vorhandenen Parkplätze den Tag über wegnehmen. Die Gemeinde ist natürlich für jede andere gute Idee dankbar, wenn sie zur Lösung der Parkplatzproblematik beiträgt.



Der Parkplatz beim Freibad inklusive Parkstreifen auf der Zufahrtsstraße "Badgasse" soll von Mai - Aug für Badegäste zur Verfügung stehen. Für Pendler gibt es ohnehin 2 eigene Parkplätze.

Freibad - Dankschön an BadewartInnen

Nachdem **Frau Siegrid Höglinger** nach 8 Jahren die Badewart-Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen beendet hat, möchte ich als Bürgermeister **ihr und ihrem Gatten Max** ein herzliches Dankeschön für ihre gewissenhafte und verlässliche Arbeit über all die Jahre aussprechen. Denn die Tätigkeit als Badewartin ist alles andere als leicht. Die Badebecken sauber halten, den Eintritt kassieren, bei den Kindern zwischendurch einmal auch für Ruhe und Ordnung sorgen,...jedenfalls eine nicht immer einfache Tätigkeit.

Dass die Gemeinde das Freibad diesen Sommer weiter betreiben dann, verdanken wir **Frau Maria Ruttman** und **Frau Margarita Kasper**, welche sich im Juli und August diese Arbeit teilen werden. Auch ihnen sei für ihre Bereitschaft und verlässliche Arbeit sehr herzlich gedankt.



**Werden Sie Kunde!
Es lohnt sich!**

SPARKASSE
Mühlviertel-West

#glaubandich

Werden Sie Kunde bei der Sparkasse Mühlviertel-West und nützen Sie viele Vorteile:

- ◆ Gehaltskonto samt modernster Debitkarte „BankCard“ im 1. Jahr gratis
- ◆ sKreditkarte im 1. Jahr gratis
- ◆ George – das modernste Internetbanking Österreichs
- ◆ persönliche Betreuung
- ◆ kostenloser Kontowechselservice
- ◆ Apple Pay – Einfach, schnell und sicher bezahlen mit dem iPhone

Als Willkommensgeschenk erhalten Sie einen **Urlaubsgutschein für zwei Personen** – es erwartet Sie eine Auswahl an über 340 Hotels in 12 europäischen Ländern.

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen!

Genießen Sie Ihren Urlaub!

KURZURLAUB TWO FOR ONE

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW



MARKTPLATZ 7 | LEMBACH I.M.
07286 8326 | info@mode-haderer.at

Mo-Fr: 06.00 - 18.30 Uhr | Sa: 06.00 - 17.00 Uhr
Tischreservierung unter 07286/8326-20

- Frühstücksschmankerl**
- hausgemachte **Mehlspeisen**
- frisches **Brot/Gebäck** aus der Backstube und von regionalen Bäckern
- Snacks** für zwischendurch
- frischgepresste **Fruchtsäfte**
- Coffee to go**

hadererer *cafe + snacks*

www.mode-haderer.at/cafe-snacks

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Im Anschluss einige interessante GR-Beschlüsse aus den Sitzungen Frühjahr 2019

Ausweitung des Straßenbaubudgets

In der Mai-Sitzung wurde über Vorschlag des Bauausschusses das finanziell umfangreichste Straßenbaubudget der letzten Jahre beschlossen. Das im Vorschlag mit € 72.000,- festgelegte Straßen-Budget wurde aufgrund mittlerweile anstehender Bau- und Sanierungsmaßnahmen von Gehsteigen, Gemeindestraßen, Gehwegen und Kostenbeiträgen zu Güterwegen auf insgesamt € 203.000,- erweitert.

Änderung der Altersgrenze für Unmündige bei Freibadbenutzung

Aufgrund geänderter Praxis musste die Badeordnung in Bezug auf Kinder ohne Begleitpersonen geändert werden. Jetzt gilt, dass Nichtschwimmer und Kinder bis zum 8 Lebensjahr nur mit einer Begleit- und Aufsichtsperson die Badeanstalt betreten dürfen. Ab dem vollendeten 8. Lebensjahr dürfen unmündige Minderjährige nur mit einer schriftlichen Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten die Badeanlage betreten.

Zuschuss für Baumaßnahmen der Ortstelle des Roten Kreuzes

Über Ansuchen des Roten Kreuzes um Gewährung eines finanziellen Beitrages für den Umbau der Ortstelle des Roten Kreuzes wurde für die Jahre 2020 bis 2022 der Betrag von € 9.180,- (€ 2,00 pro Einwohner und Jahr) genehmigt.

Schaffung von Kurzparkzonen in der Tannbergstraße und Badgasse

Aufgrund der zu starken Auslastung des Parkplatzes in der Tannbergstraße durch Dauerparker und der Benützung der Badgasse als Ersatz für den gegenüber befindlichen Pendlerparkplatz mussten steuernde Maßnahmen angedacht werden.

In einer entsprechenden VO wurden deshalb festgelegt: Kurzparkzonenbeschränkung für den Parkplatz in der Tannbergstraße mit einer Höchstparkdauer von 3 Stunden werktags Montag bis Freitag von 7.00 bis

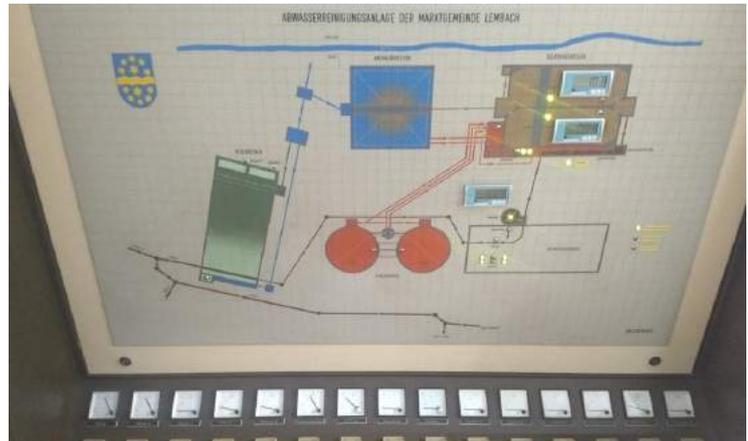
18.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und Festlegung einer Kurzparkzone für die Parkplätze in der Badgasse mit einer Höchstparkdauer von 3 Stunden werktags Montag bis Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Damit sind dort Badegäste nicht betroffen.

Teilnahme am LEADER-Projekt „Sommerkindergarten“

Die Gemeinde beteiligt sich ab Sommer 2019 am Dreijahresprojekt „Sommerkindergarten“, wobei den örtlichen Familien die Möglichkeit einer Kinderbetreuung in der 5-wöchigen Sperrphase des heimischen Kindergartens angeboten wird. 2019 wird dieser elternbeitragspflichtige Sommerkindergarten (€ 30,-/Woche) in Hofkirchen angeboten.

Auftragsvergabe zur Sanierung der Kläranlage in Lembach

Aufgrund der in die Jahre gekommenen Kläranlage sind diverse Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen (Umlaufrechen mit Rechengutpresse, Sandklassierer mit -wäscher, Sandfangpumpe, Rücklaufschlamm Schnecke, Drehkolbengebläse usw.) notwendig. Die Gesamtkosten dazu belaufen sich infolge Planung, Installationsarbeiten, maschinelle und elektrische Arbeiten auf € 396.000,-.



Die Sanierung der im Jahr 1990 eröffneten Kläranlage ist nicht mehr auf-schiebbar. Viele technische Bestandteile wie zB für die im Bild ersichtliche Schalttafel sind überhaupt nicht mehr erhältlich.
Foto: LN

Beitritt zum bezirksweiten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Aufgrund der stetig steigenden Aufgabenfelder im Zusammenhang mit dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftswesen wurde eine Zentralisierung und damit Auslagerung hin zur Stadtgemeinde Rohrbach beschlossen. Dazu wurde von den 35 teilnehmenden Gemeinden ein eigener Verband gegründet. Die Jahresleistung der Gemeinde Lembach wird ca. € 5.050,- betragen.

„20 Jahre Lembach-Online“

Zwei Jahrzehnte im Dienste der Lembacher Bevölkerung

Am 14. Mai 2019 lud ÖVP-Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung alle BerichtschreiberInnen aus den Lembacher Vereinen und Organisationen im im Lembacher Hof zu Speis und Trank ein.

Das 1999 von der ÖVP Lembach gestartete Online-Projekt ist eindeutig eine Erfolgsgeschichte. Trotz Zeiten von Instagram, Facebook & Co hat „Lembach-Online“ nach wie vor sehr hohe Zugriffszahlen und damit eine rege Nutzung als Informationsportal.

„LO“ verzeichnet täglich etwa 200 Seitenzugriffe - insgesamt seit Bestehen über 1,3 Mio. – und ist mit dieser Art der Verbreitung von „Aktuellem“ bezirksweit klare Nummer Eins.

Tue Gutes und berichte darüber

Der Erfolg von Lembach-Online ist vor allem den RedakteurInnen aus den Vereinen und Organisationen geschuldet. Nur mit deren tatkräftiger Hilfe und Unterstützung lebt dieses Informationsportal und bleibt interessant.

Nach dem geschichtlichen Rückblick durch GPO Richtsfeld gab es einige Tipps & Tricks zur Verfassung von Berichten von LO-Administrator Josef Reinthaler. Den Höhepunkt lieferte Gastreferent RA Mag Manuel Krenn, welcher in einem kurzweiligen Impulsvortrag Inhalte zum Thema Urheberrecht mit dem Randthema Datenschutz präsentierte.

Bei Interesse bitte melden

Da dem Team von „Lembach-Online“ die rege Nutzung durch die RedakteurInnen aus den Vereinen auch weiterhin sehr am Herzen liegt, freuen wir uns über jeden Zuwachs zu den bereits mehr als 40 BeitragsverfasserInnen. Zum Erhalt eines Zugangscode genügt ein kurzes E-Mail an Josef Reinthaler.



Rechtsanwalt Mag. Manuel Krenn aus Oberkappel referierte in seinem interessanten Vortrag über das Urheberrecht und über den Datenschutz Foto: LN





Wie sind FAMILIE!
Spaß & Freude ♥



LML Service Center Lembach
Linzerstraße 4 • 4132 Lembach
Tel.: 07285 / 7017 • E-Mail: lembach@lml.at

Mit Ihren Bedürfnissen wachsen – Das LML* für ein glückliches Leben

Mit uns an Ihrer Seite verlieren Sie den Spaß am Leben niemals. Denn eines ist Ihnen sicher: Sie bekommen immer jene Versicherung, Veranlagung und Finanzierung, die Ihren Bedürfnissen und Anforderungen 100 % gerecht wird. Ein Leben lang vom Besten das Passende. **Was immer gleich bleibt: Ihre Zufriedenheit.**

* Das LML ist das 1x1 und das ABC für Ihre individuelle, flexible und nachhaltige Versicherung, Veranlagung und Finanzierung aus einer Hand.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



www.lml.at
www.facebook.com/lmlgruppe

Neue Präsentation der Gemeinde Lembach

Der Kulturausschuss der Gemeinde Lembach erarbeitete in 2 1/2 Jahren Arbeit und insgesamt 12 Sitzungen eine Präsentation über unsere Gemeinde

Ende 2016, nachdem das Konzept der Landesgartenschau in Aigen-Schlögl schön langsam Formen annahm, wurden alle Gemeinden des Bezirkes Rohrbach um tatkräftige Mithilfe ersucht. Im Rahmen der LGS sollte jeder Gemeinde in einwöchigen abwechselnden Zyklen in einem eigens dafür errichteten Pavillon die Gelegenheit geboten werden, ihre Vorzüge zu präsentieren.



Da es in Lembach bis dato noch keine offizielle Präsentation über die Marktgemeinde gab, bot sich darin eine einmalige Gelegenheit. Nämlich dem Wunsch der LGS-Verantwortlichen nachzukommen und zugleich nachhaltig für zukünftige Zurschaustellungen, zB. Teilnahme an Ortsbildmessen udgl, eine geeignete Präsentation parat zu haben.

Nach Ideenaufnahme durch KA-Obmann Reinhard Richtsfeld wurden in einer ersten Sitzung am 29.3.2017 die Mitglieder und Ersatzmitglieder des KA und interessierte Vereinsverantwortliche aus Lembacher Vereinen eingeladen. Nach Vorstellung des Vorhabens, nämlich der Erstellung einer nachhaltigen „Lembach-Präsentation“ ging es in Einzel- und Kleingruppenarbeiten gleich eifrig ans Werk.

Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen (Aristoteles)

Die wichtigste Frage zu Projektbeginn lautete jedenfalls: „Was soll der Besucher von Lembach erfahren?“. Dieser Frage galt es in den ersten Sitzungen erst einmal auf den Grund zu gehen. Nach und nach gelang es immer besser diese Denkrichtung konkreter ins Auge zu fassen und der nächsten Frage: „Was hebt uns von anderen Orten ab?“ Antworten zu liefern.

Dieses Herausarbeiten von Alleinstellungsmerkmalen erbrachte bereits in der dritten Sitzung die grobe Einteilung in bestimmte Themen. In unzähligen Kleingruppenarbeiten und Diskussionen im Plenum

bekam die beabsichtigte Präsentation danach immer mehr Form und Inhalt. Mit der Zuziehung einer Fachfrau, nämlich der Werbegrafikerin Claudia Hofer aus Lembach, ging abermals ein gestalterischer Ruck durch die Reihen. Die Konzentration auf geeignete Inhalte zu den vier Hauptthemen trug in den Folgesitzungen Früchte und brachte sehr gute Ergebnisse.



„Lembach - ein Ort mit Geschichte“ ist der Inhalt der ersten Bildtafel (126 x 126 cm) der aus vier Themenbereichen (Bildtafeln) bestehenden Präsentation. Jeder Themenbereich ist zudem in drei bis vier Unterbereiche gegliedert. Bild: KA

Nach der Festlegung der Unterthemen ging es an die Beschaffung und Suche von aussagekräftigen Bildern und um die Ausgestaltung der dazu passenden Texte. Zwischen den in dreimonatigen Abständen stattfindenden Sitzungen war Ausschussobmann Richtsfeld immer gefordert. Da hieß es dann die Ideen aus den Sitzungen zusammenzufassen, umzusetzen und vor allem in allen Themenbereichen entsprechende Bilder und Texte zu organisieren. Ein immens wichtiger Lieferant war dabei Karl Ensbrunner, welcher auf eine schier unerschöpfliche Bildersammlung zurückgreifen kann.



Zu Erstellung der neuen Rundumaufnahme musste Fotograf Christoph Einfalt auf einem Position gebracht werden. Einfalt hatte auch das Panoramabild aus dem Jahre 2012 (vom Kiro

Lembach, ein Ort mit Kultur

Kultur mit Niveau bedeutet im ländlichen Raum immer ein Geben und Nehmen. Für den Erfolg braucht es regionales Denken und Handeln sowie eine gute Infrastruktur, z.B. unsere ALFONS DORFNER HALLE.

Kulturraum Kulturvernetzung
 Eine Vernetzung aller Kulturorte im ländlichen Raum ist notwendig, um die kulturelle Infrastruktur zu stärken und die Zusammenarbeit zu fördern. Die Kulturvernetzung ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert.

Theatergruppe Theater als des Lebens
 Theater ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert. Die Theatergruppe ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert.

Jugendtheater Experimentelle Bühne
 Die Jugendtheatergruppe ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert. Die Jugendtheatergruppe ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert.

Musik-Kulturclub Kulturkultur
 Der Musik-Kulturclub ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert. Der Musik-Kulturclub ist ein zentraler Bestandteil der Kulturpolitik und wird durch die Kulturvernetzung gefördert.

"Lembach - ein Ort mit Kultur" ist Thema der vierten Bildtafel. Foto: KA

Zwischen der 8. und 9. Sitzung, wurde im August 2018 der Kooperationsvertrag zwischen der Marktgemeinde Lembach und den Verantwortlichen der LGS abgeschlossen. Dieser regelt vertragsgültig die einwöchige Teilnahme an der LGS und das Auftreten auf der Hauptbühne am Abschlusssonntag. Für diesen Auftritt wurden als musikalischer Botschafter der Marktgemeinde Lembach einstimmig die Thalgaauer Musikgruppe „Grenzwertig“ - mit Benedikt Falkinger und Markus Hofer - auserkoren und beauftragt.

Für die Oktobersitzung 2018 erarbeitete dann Werbegrafikerin Claudia Hofer zwei Varianten von möglichen Präsentationardarstellungen, wobei die letztendlich umgesetzte sofort die mehrheitliche Zustimmung fand. Zwischenzeitlich waren auch die Überlegungen der Schaffung einer filmischen Begleitung der Präsentation zum Durchbruch gelangt und es war der Filmemacher Wolfgang Höglinger aus Rohrbach mit der Erstellung eines Kurzfilmes beauftragt worden. Der dabei immens wichtige Sprachtext ist der Feder von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller entsprungen.

Parallel dazu lief auch das Maturaprojekt von zwei HLW-Absolventinnen, nämlich der Lembacherin Christine Wiesinger und Marlene Huber aus Hofkirchen, welche ihr Projekt ebenfalls der filmischen Bewerbung der Marktgemeinde Lembach gewidmet hatten, an. Deren mittlerweile abgeschlossener und sehr gelungener Lembacher Filmbeitrag fand ja beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle im April 2019 bereits seine Uraufführung. Von Oktober 2018 bis Mai 2019 wurden in vier weiteren Sitzungen nochmals an den Bildern und Texten gefeilt. Das Ergebnis dieses „Feintunings“ wurde mit dem abschließenden „OK“ aller Gruppenteilnehmer belohnt und in der Druckerei Grafiko in Rohrbach endgefertigt.

Für die bestmögliche Präsentation im Gemeindepavillon im Rahmen der LGS wurde im Laufe des Jahres 2018 zusätzlich auch noch eine neue Aufnahme des Panoramabildes vom Ortsgebiet Lembach gemacht. In der Mai-Sitzung 2019 konnte den Sitzungsteilnehmern dann endlich die noch druckfrischen Ergebnisse der „Lembach Präsentation“ und die für die Montage in den Glasflächen des Gemeindepavillons vorgesehenen Bildtafeln (Panoramabild Lembach und Kulturclubbild „MOA“) vorgestellt werden.

Für den Außenbereich rund um den Gemeindepavillon auf dem Gelände der LGS sind auch noch die Aufstellung des Energierades, die Präsentation der Holzfahräder von Erich Trautendorfer, eine Barhockergruppe von Alois Knapp und eine Fotowand mit Bauernkriegsbezug zu Lembach vorgesehen. Nach Beendigung des Auftrittes im Rahmen der LGS ist selbstverständlich geplant, dass die öffentliche Zurschaustellung dieser „Lembach Präsentation“ samt Begleitfilm auch in Lembach stattfinden wird.

Abschließend soll hier allen weiteren Personen die am Gelingen dieser Präsentation ihren Anteil hatten ein herzliches Dankeschön gesagt sein. Entscheidend ist nicht wie viel man dazu beigetragen hat, sondern dass man etwas dazu beigetragen hat. [Kulturausschuss-Obmann R. Richtsfield]



Hochkran der Fa. Schmidhofer in die richtige Position (Turm aus) geschaffen.

Foto: Christopf Einfalt

Arbeiten für Oberösterreich

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH



Foto: OÖVP/Albert

ARBEITEN FÜR OBERÖSTERREICH: TUN, WAS DEM LAND GUT TUT.

OBERÖSTERREICH SETZT DEN KURS „STABILITÄT, VERANTWORTUNG UND ANSTAND“ FORT.

Die Entscheidung von Landeshauptmann Thomas Stelzer, in Oberösterreich den Kurs der Stabilität, Verantwortung und des Anstands fortzusetzen, war richtig. Das zeigt nicht nur das Rekord-Ergebnis für die Oberösterreichische Volkspartei bei der EU-Wahl 2019 eindeutig. Sondern auch aktuelle Umfragen laut denen 80 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher mit der Arbeit des Landeshauptmanns zufrieden sind.

LH Stelzer hat die Zusammenarbeit mit der FPÖ in Oberösterreich neu definiert. Die FPÖ Oberösterreich hat sich von den Zuständen der Bundes-FPÖ distanziert, die Nominierung von Manfred Wiesinger für den Landeskulturbeirat zurückgenommen und Landesrat Elmar Podgorschek hat die Regierung verlassen. Auf dieser Basis kann die

Sacharbeit wieder im Mittelpunkt stehen und die Arbeit für Oberösterreich fortgesetzt werden.



Gerade jetzt müssen wir unseren stabilen Kurs in Oberösterreich fortsetzen – mit Verantwortung und Anstand.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



Damit können wir tun, wofür wir gewählt wurden: arbeiten für Oberösterreich und tun, was dem Land gut tut. Nach diesem Motto wurde jetzt unter anderem ein Doppelbudget für 2020/2021 vereinbart, das die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Arbeit, Sicherheit und Soziales schafft und

den Nullschuldenkurs fortsetzt – mit dem Ziel von LH Stelzer, Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten zu machen.

Tun, was dem Land gut tut:

400 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung 

4,1 Prozent OÖ: niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer 

100 Mio. Euro für den Breitbandausbau im ländlichen Raum 

500 Mio. Euro  Schuldenabbau bis 2023

Seniorenbund

Das Frühjahrsprogramm ist bereits wieder Geschichte. Im Anschluss eine paar Höhepunkte daraus.

Wanderungen – Bauernkriegsweg und Leinenweberweg

Am 11. April und am 6. Juni 2019 waren wir unter der Führung von Josef Falkinger im Rahmen unserer Kurzwanderungen wieder zu Fuß unterwegs. Im April führte uns die verkürzte Strecke der Bauernkriegswanderung von Lembach, Mayrhof, Ausserhötzendorf und Hub über Atzesberg, Harbach und Volkersdorf wieder zurück nach Lembach.



Die Wandergruppe beim Zwischenstopp auf der Groa.

Foto: SB

Im Juni brachte uns die kleine Runde des Leinweberweges nach Raiden, Lampersdorf, Groa und Edt zurück nach Rehab und Lug zum Schiliftwirt. Nach dortiger kurzer Einkehr ging es dann wieder nach Lembach. Wir konnten dabei bei herrlichem Wetter weit über die Donau hinweg die schöne Landschaft des Mühlviertels genießen.

Halbtagesausflug auf den Hochficht

Am 16. Mai 2019 unternahmen 42 Teilnehmer zur Besichtigung der Hochfichtbergbahnen einen Ausflug in den nördlichen Teil unseres Bezirkes. Der dortige Betriebsleiter ließ uns dabei in sehr interessanter Weise die Geschichte und den Betrieb des Schizentrums im Böhmerwald erleben. Speziell die Erläuterungen hinsichtlich der Beschneiungsanlage, der Neubau der Schiarena, sowie der neuen Seilbahn waren hochinteressant. Den gemütlichen Abschluss mit guter Jause gab es dann schließlich in der Überlebenshütte.

SB-Ausflug nach Schärding

Am 17. Juni machten sich 27 Senioren auf den Weg nach Schärding zu einer Stadtbesichtigung samt Inn-Schiffahrt. Unter den sachkundigen Ausführungen des Stadtführers erfuhren wir bei einem Rundgang viel Interessantes und Sehenswertes über Schärding. Beginnend bei der Stadtpfarrkirche und dem sehenswerten Hauptplatz wanderten wir bis zum Braugasthof „Zur Bum's“ der Brauerei Baumgartner, wo das Mittagessen serviert wurde. Am Nachmittag erlebten wir dann bei herrlichem Sonnenschein eine prächtige Ausflugsfahrt auf dem Inn. Dabei kamen wir bis zum Kraftwerk Inling, kurz vor Passau. Auf der Heimreise besuchten wir noch die Jausenstation Trautendorfer in der Kramesau.



17.6.2019

80. Geburtstag von Ehrenobmann Peherstorfer

Am 6. April feierte Ehrenobmann Josef Peherstorfer seinen 80. Geburtstag. In Rahmen einer Feier mit Familie und Vertretern aus Gemeinde und Vereinen wurde seinem ehrenamtlichen Wirken in den verschiedensten Lembacher Vereinen gedankt.



Eine Abordnung des SB-Vorstandes als erste Gratulanten bei ihrem Ehrenobmann Josef Peherstorfer.

Foto: SB

Programm – Herbst 2019

Sprechtage:

17.07.2019, 18.09.2019, 16.10.2019, 20.11.2019, 18.12.2019, GH Altendorfer, jeweils 11.00-12.00 Uhr.

Gemeinsames Frühstück im Cafe Fierlinger:

06.09.2019, 04.10.2019, 08.11.2019, 06.12.2019, jeweils ab 08:30 Uhr.

11.09.2019: **Tagesausflug nach Steyr** mit Stadtführung und Besichtigung des Kutschenmuseums in Großraming. Abfahrt: 08:00 Uhr bei der ADH.

19.09.2019: **Mühlenwanderung**
Treffpunkt um 13:30 Uhr bei der ADH

07.10.2019: **Halbtagesausflug** zur Besichtigung Fa. Nösselböck in Hofkirchen. Fahrt zum Penzenstein und Einkehr GH Weiss in Pühret. Abfahrt 13:30 Uhr bei der ADH.

17.10.2019: **Straßhäuslwanderung**
Treffpunkt: 13:30 Uhr bei der ADH

05.11.2019: **Kegelnachmittag Cafe Fierlinger**
Beginn ist um 14:00 Uhr

13.11.2019: **Theaterfahrt "Der Brandner Kasper"**

02.12.2019: **Spielenachmittag** im Lembacher Hof,
Beginn ist um 14:00 Uhr

12.12.2019: **Weihnachtsfeier** im Lembacher Hof,
Beginn ist um 14:00 Uhr.

Näheres ist im Schaukasten oder auf unserer Homepage unter www.ooe-seniorenbund.at ersichtlich.

Anmeldungen zu den Ausflügen bitte bis spätestens 5 Tage vorher bei: Hubert Schinkinger 0664-73130677 oder Reinhard Richtsfeld 0664-1641490.

Die Anmeldung ist auch bei jedem Sprengelbetreuer möglich.

KAMERADSCHAFTSBUND LEMBACH

Böllerkanone wurde wieder in Gang gesetzt

„Tradition ist die Bewahrung des Feuers und nicht die Anbetung der Asche“

Bis vor einigen Jahren war es Brauch in Lembach bei der Beerdigung von Kriegsteilnehmern einen Ehrensalut zu schießen. Um diese Tradition wieder aufleben zu lassen, beschloss der Vorstand des KB den Böller wieder zu aktivieren. Da sich dieser zeitbedingt in schlechtem Zustand befand, waren einige Arbeiten erforderlich. Zudem musste der Schussapparat sicherheitstechnisch überprüft und abgenommen werden. Die Fa. Rudolf Schmidhofer steuerte in dankenswerter Weise einen neuen Schalltrichter bei.



Die Kameraden Johann Brunner, Rupert Schürz und Herbert Wakolbinger waren für die Erneuerung des Fahrgestelles und den Zusammenbau zuständig. Angedacht ist, den Böller zukünftig auch bei Begräbnissen von aktiven Kameraden und bei festlichen Veranstaltungen unserer Ortsgruppe zu verwenden.

Ehrung für Nicole Leitenmüller Hauptpreis des 15. Rudolf Kirchschräger-Preises ging an junge Lembacherin

Auf Menschen aufmerksam zu machen, die Ungewöhnliches anpacken und Neues mit und für Menschen wagen, diese Auswahlkriterien der Jury, waren geradezu auf die junge Preisträgerin zugeschnitten.

Nicht das Alter entscheidet, sondern das Tun. Und dass sie viele Dinge macht, mehr als andere, das ging spätestens aus der Laudatio von Organisator Josef Eibl hervor.



Ihre Hauptbetätigungsfelder sind die Musik, die Gemeindefarbeit und vor allem die Kinder- und Jugendarbeit. Ob Jugendchor, Jugendorchester, Musikkapelle, Jugendreferentin sowie Mitglied des Sozialausschusses der Gmd. Lembach, Redakteurin der Lembacher Nachrichten, Jungschar, Pfarrgemeinderätin in Obermühl oder ihr Vollzeitjob in der Diözese Linz als Zuständige für die Jugendarbeit im Oberen Mühlviertel oder Referentin im Fachbereich Pfarre. Die Liste ihrer Initiativen ist lang und lassen die Fülle ihres Terminkalenders nur ansatzweise erahnen.



Franz Kehrer, Josef Wögerbauer, Hildegard Nöbauer, Nicole Leitenmüller, Adolf Wiesinger und Josef Eibl.
Foto: Alfred Hofer

Nicole Leitenmüller ist darüber hinaus auch in der Sterbehilfe tätig. Dort begleitet sie junge Menschen, die sich auf den Tod vorbereiten müssen. Das Wichtigste ihrer Meinung nach sei dabei der Mut, nur da zu sein und das Schweigen auszuhalten.

Die Festrede, zum Thema Schlüssel des Glücks, welcher seiner Meinung nach in der Dankbarkeit, Demut und Nächstenliebe zu finden ist, hielt Caritas-Direktor Franz Kehrer.



Sämtliche Pläne ab sofort in 3D Ausführung. Überzeugen Sie sich selbst von der Planung bis hin zur Ausführung, Lieferung und Montage. Zögern Sie nicht, wir freuen uns auf Sie!

Tischlerei Furlinger Egon | 0664/5455587 | tischlerei@fuerlinger.co.at

www.fuerlinger.co.at



Käfer brachte Käferbaum



Auch heuer wurde am 30. April von der ÖAAB-Gruppe der Maibaum am Lembacher Marktplatz aufgestellt.

Unter Begleitung der Musikkapelle wurde der Maibaum heuer erstmals von einem VW-Käfer von der Alfons-Dorfner-Halle bis zum Marktplatz gebracht! Vielen Dank an Anton Bauer für die Baumspende und an Thomas Gierlinger für das Vorfahren mit dem VW-Käfer. Dank gilt auch den Mitgliedern der Jungfeuerwehrgruppe und allen anderen Kindern und Jugendlichen, die den in die Jahre gekommenen WV-Käfer beim Ziehen des Baumes unterstützten. Damit der Baum diesmal längere Zeit den Marktplatz schmückt, wurde er die erste Nacht vom neuen ÖAAB-Obmann Andreas Gabriel und seinem Stellvertreter Horst Kreuzwieser bewacht.



Thomas Gierlinger "zog" mit dem toll renovierten Käfer den Maibaum zum Marktplatz.



Vizebürgermeister und ehemaliger ÖAAB Obmann Hermann Bruckmüller gratuliert dem neuen ÖAAB Team rund um Obmann Andreas Gabriel zu der gelungenen Veranstaltung.



Zahlreiche Kinder und Jugendliche halfen mit, den Baum an Ort und Stelle zu bringen.

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at

MOA 2019 - Musikclub Open Air

Fr. 23. und Sa. 24. August
Einlass 18:00 Uhr

MOA
 MUSIKCLUB OPEN AIR
 LEMBACH



Ausgezeichnete Stimmung und tolle Musik bei sämtlichen MOA's der vergangenen Jahre

Feinste Musik, feinste Gaumenfreuden und eine wahnsinnig schöne Location erwarten dich beim MOA 2019. Wir versuchen ein Live Erlebnis zu schaffen, bei dem der Spaß an der Musik und der Spaß am miteinander Feiern stresslos und entspannt mit der geringstmöglichen Belastung der Umwelt über die Bühne geht. Als Green Event ist es uns letztes Jahr schon ganz gut gelungen und wir arbeiten stetig daran weiter. Live auf der Bühne könnt ihr heuer folgende Act's erleben: „Dicht und Ergreifend“ mit ihrem bayrischen Groove-Rap. „Steaming Satellites“, die Salzburger Rock Formation mit ihrem erdigen und fetten Synthi-Rock.

Die „Gewürztraminer & da gmischte Satz“ mit ihrem Gipsy Balkan Jazz, der bereits im Herbst den Club zum Beben gebracht hat. Sie kommen zum MOA mit dem gemischten Bläusersatz. Die Münchner Band „Kytes“ überzeugen mit sehr tanzbaren Indie-Pop Hymnen. Weiters auf der Bühne zu sehen

und hören sind "Henry & The Waiter" – electro Pop aus Deutschland, "Palko Muski" – Balkan-Ska aus der Schweiz, "Dschuls & Mey" – Dialekt Hip Hop aus OÖ, das Singer Songwriter Duo "Fox & Bones" aus Oakland/Oregon, und bei der After Show servieren euch die Musikclub DJ's und die Noppen DJ's ihre persönlichen Highlights. Alle Bands haben eines gemeinsam, sie bewegen nicht nur Bauch, Herz und Hirn, sondern den ganzen Körper. Mehr Infos gibt es auf www.musikclub.at.

Sichert euch schon jetzt Karten für diesen einzigartigen Festivalevent auf www.mkc.kupfticket.at, bei allen Banken und Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und direkt beim Musikclub-Team.

Musik-Kulturclub Lembach
Peter Baumüller
www.musikclub.at
info@musikclub.at
 +43 660 43 49 191



Folkshilfe

Sa. 30.11.2019
 Beginn: 20:00 Uhr
 Alfons Dorfner Halle



Das Novemberhighlight in der Alfons Dorfner Halle

Mit ihrem Album BAHÖ sind Folkshilfe längst kein Geheimtipp mehr in der deutschsprachigen Musiklandschaft und spätestens seit ihrem Ö3 Hit „Mir laungts“ ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel in Österreich bekannt. Das Zusammenspiel zwischen Quetschsynth, Gitarre und Schlagzeug schafft den unverkennbaren Sound von Folkshilfe. Ihr fetter Bass ist der revolutionären Verbindung zwischen Quetschn und Synthesizer zu verdanken. Mit dem Tourstop in Lembach bietet Peter Baumüller gemeinsam mit dem Musik-Kulturclub Lembach ein einzigartiges Event in der Alfons Dorfner Halle.

Karten gibt es auf www.ntry.at und bei allen Banken und Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



Neue Mittelschule LEMBACH



Motivation setzt Energien frei

Die Anmeldung von 37 SchülerInnen für die 1. Klassen im Schuljahr 2019/20 sind eine erfreuliche Bestätigung für die Attraktivität der TNMS Lembach. 25 SchülerInnen davon entschieden sich für den technisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt und können in den nächsten vier Jahren ihr Interesse und ihre Begabung in einem der zukunftsreichsten Berufsfelder vertiefen.

Es bedarf großer Motivation Projekte wie Erasmus+, ÖKOLOG sowie Außenraumgestaltung durchzuführen und es bedarf Teams, die diese mit viel Einsatz unterstützen. Die wichtigste Grundvoraussetzung ist eine gute Kooperation der Schulpartner: der SchülerInnen, deren Eltern, der LehrerInnen und des Schulerhalters.

Dem scheidenden Team des Elternvereins unter der Leitung von Fr. Barbara Höltschl danke ich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ich bin zuversichtlich, dass diese auch mit dem neuen Elternvereinsvorstand unter der Leitung von Fr. Maria Wildauer bestens gelingen wird.

Ich gratuliere allen SchülerInnen zu ihren mit

Ausdauer und Konsequenz erbrachten Leistungen – zwei Drittel der Kinder schließen das Schuljahr mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg ab, was dem Niveau allgemein bildender höherer Schulen entspricht.

Mein Dank gilt dem Lehrerteam, das die SchülerInnen zu diesem Erfolg führte.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Kerstin Höfler für ihre außerordentliche Begabung im Bereich Informatik. Sie bewältigte den Wettbewerb „Biber der Informatik“ in ihrer Altersklasse zu 100% und wurde auf der Johannes Kepler Universität Linz dafür geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem außergewöhnlichen Talent.

Ich gratuliere den SchülerInnen der 2. Kl. und ihren LehrerInnen, deren ÖKOLOG Projekte mit dem Oö. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2019 ausgezeichnet wurden.

Allen SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen sowie dem Schulfachwart und dem Reinigungspersonal wünsche ich wunderschöne erholsame Sommertage und wohlverdiente Ferien.
DNMS Maria Lindorfer

Frau Schulrätin Bernadette Falkinger tritt den wohlverdienten Ruhestand an.



Kollegin Bernadette Falkinger unterrichtete seit 1992 Religion an unserer Schule. Sie ist ausgebildete Kindergartenpädagogin, studierte Religion berufs-

begleitend und absolvierte im Anschluss einen Akademielehrgang zur Praxislehrerin.

Einen besonderen Schwerpunkt im Religionsunterricht setzte sie einerseits auf die Einbeziehung aller kirchlichen Anlässe bzw. Feste und andererseits auf die Stärkung der sozialen Kompetenzen der SchülerInnen.

Religionsinspektor Prof. Stefan Leidenmühler spricht in seinem Leistungsbericht diesbezüglich von „Fachkompetenz und sensibler Begleitung“.

Schulgottesdienste, Nikolaus-, Advent- und Osterfeiern bereitete sie mit besonderem Bedacht auf die kindgerechte Vermittlung der religiösen Inhalte vor.

Kollegin Bernadette Falkinger arbeitete im ÖKOLOG-Arbeitskreis der Schule aktiv und ideenreich mit.

Als Kollegin war sie äußerst kooperativ, verlässlich und humorvoll und daher eine beliebte Begleitperson bei Projektwochen.

In ihrer Freizeit engagiert sie sich als Mitarbeiterin der ARGE Miteinander-Füreinander beim monatlichen Nachmittag für ältere Menschen der Marktgemeinde Lembach und sie ist begeistertes Mitglied des Kirchenchors Lembach.

Das Lehrerkollegium wünscht ihr Gesundheit, Zufriedenheit und Freude bei ihren familiären Aufgaben.

Elisabeth Tschernitz ist seit Anfang Juni im Mutterschutz

Kollegin Elisabeth Tschernitz unterrichtete drei Jahre lang Deutsch, Technisches Werken, Informatik und Erste Hilfe an unserer Schule.

Durch ihre zusätzliche Lehrbefähigung für Erste Hilfe sowie Säuglings- und Kindernotfälle

konnte sie für die SchülerInnen der 4. Klassen Erste Hilfe Kurse abhalten und so einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit unserer SchülerInnen leisten.

Ich danke Frau Tschernitz für ihr Engagement für die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulentwicklung und wünsche ihr für ihre Babypause viel Freude mit ihrer erweiterten Familie.



Begeisterte Erasmus+ Jugendliche in der NMS Lembach



Schüleraustausch zwischen Tschechien, Deutschland und Österreich

Seit Oktober 2018 nimmt die NMS Lembach am EU-finanzierten Bildungsprogramm Erasmus+ teil. Es ermöglicht SchülerInnen, mit Partnern aus verschiedenen europäischen Ländern zusammenzuarbeiten. Diese Schulkooperation fördert die Sprachkompetenz, die Präsentationskompetenz und trägt stark zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

In diesem Schuljahr forschten Jugendliche aus Neustadt an der Waldnaab (Deutschland), Tabor (Tschechien) und Lembach zu den Themen Wasser und Boden. Vom 3. bis 7. Juni war die Neue Mittelschule Lembach der Gastgeber für die teilnehmenden Jugendlichen aus unseren Nachbarländern.



Pünktlich zum Mittagessen trafen alle 20 Gastschüler am Montag ein. Am Nachmittag entdeckten die SchülerInnen in international besetzten Teams Lembach. Eine Schnitzeljagd führte die Jugendli-



chen vom Mühlholzberg über den Spielplatz, Seufzerallee, Marktplatz, Freibad, Tennisplatz, Moritz-Scheiblstraße und Altersheim zurück zur Schule. Dort wurden sie von den Gasteltern erwartet und herzlichst begrüßt.

Am Dienstag wurden spannende Experimente in der Schule gemacht. In Biologie lernten die SchülerInnen, wie man verschmutztes Wasser sauberwaschen kann und wie aus Regenwasser Grundwasser entsteht. Im technischen Werkunterricht bauten die SchülerInnen eine elektromagnetische Klingel und in Physik/Chemie wurde der Daglesbach untersucht. Fließgeschwindigkeit, Temperatur, pH-Wert und Sichttiefe wurden mit Hilfe von flex-based Experimenten erforscht. Unter Anleitung von Anne-Bé Talirz, einer Künstlerin aus Schwarzenberg, wurden Specksteine mit Feilen, Sägen und Wasser bearbeitet.



Am Mittwoch und Donnerstag unternahmen die Austausch-SchülerInnen spannende Exkursionen. Zu den Höhepunkten zählten der Besuch des „Hauses am Strom“ beim Kraftwerk Jochenstein, eine spritzige Zillenfahrt von Jochenstein nach Obermühl und ein Besuch des „Bio.Garten.Eden“ in der Landesgartenschau Aigen/Schlägl. In Linz erkundeten die Jugendlichen den „Sinnesrausch 2019“ hoch über Linz. Eine Führung im ARS -Ele-





Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

tronica Center ermöglichte einen Einblick in die Welt der künstlichen Intelligenz. Im Botanischen Garten wurde den SchülerInnen die Wichtigkeit des Bodens vermittelt, wertvolle Informationen bekamen wir von DI Peter Sommer. Nach einer herzhaften „Mühlviertler Brettljause“ im Gasthaus Lang waren die AustauschschülerInnen wieder fit für den Barfußweg in St. Ulrich. Am Freitag wurden die Erfahrungen und Erlebnisse dieser Woche in der ADH-Halle allen SchülerInnen der NMS Lembach präsentiert.

„Mit der Teilnahme an diesem Erasmus+ Projekt wollen wir den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Wasser, Boden und Luft vermitteln, aber auch Weltoffenheit und die Schaffung eines europäischen Gemeinschaftsgefühls“, sagt die Projektkoordinatorin Karin Meixner.

Besonderer Dank gebührt den Gasteltern. Sie haben zwanzig deutsche bzw. tschechische Jugendliche bestens versorgt und sie die oberösterreichische Gastfreundlichkeit erleben lassen.



Präsentation des Erlebten in der ADH am Schlußtag

Im Schuljahr 2019/20 wird dieser erfolgreiche, internationale Austausch mit SchülerInnen unserer Schule fortgesetzt.

Verfasserinnen:

Christa Leitenbauer

Karin Meixner

Nachmittagsbetreuung und Unterricht im Freien möglich

Die Neugestaltung des Schulareals bietet verstärkt Möglichkeiten, die Nachmittagsbetreuung, das Forschen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich sowie den Unterricht bei geeigneter Witterung ins Freie zu verlegen.

Nach Einführung der Ganztagesbetreuung im Schuljahr 2015-16 wurden die Anforderungen an die Freiplätze im Schulareal in einem Lehrerteam gemeinsam mit dem Schulparlament festgelegt. Auf dieser Basis fertigte DI Markus Kumpfmüller einen Entwurfsplan an, der mit BGM Herbert Kumpfmüller, VS-Direktor Josef Eibl, Fr. Petra Kepplinger (Vorsitzende des Bildungsausschusses), Schüler- und Lehrer-VertreterInnen der NMS Lembach sowie Schulparkwart und Reinigungspersonal diskutiert, korrigiert und schließlich genehmigt wurde. Das Schulfreigelände bietet Zonen der Bewegung, des Forschens sowie der Ruhe und Kommunikation.

Ein Großteil der Kosten für die Umsetzung des Projekts wird durch die vom Land OÖ im Rahmen der Nachmittags-

betreuung bereitgestellte Förderung abgedeckt.

Ich danke allen, die Zeit und Energie in die Planung und Umsetzung der Außenraumgestaltung investiert haben, dem Schulparlament, den LehrerInnen, BGM Herbert Kumpfmüller mit den Gemeindevertretern, Amtsleiter Günter Peherstorfer sowie dem Schulparkwart und nicht zuletzt den zu meist örtlichen Firmen, die mit der professionellen Umsetzung beauftragt wurden.

Die Fertigstellung des Projekts ist mit Ende des Schuljahres 2018-19 geplant, es wird daher in allen Zonen mit Nachdruck gearbeitet.



Bewegungszone
zwischen VS und TNMS



Forschersonne zwischen ADH und TNMS



Ruhezone im Innenhof



Boulderwand im Pausenbereich

Landespreis für die NMS Lembach

Für das Projekt „Blumenwiese - Was blüht und fliegt denn da?“ erhielt die Technische Mittelschule Lembach den OÖ.Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit. Am 26. Juni 2019 fand die Preisverleihung in den Redoutensälen Linz statt. Umwelt-Landesrat Rudi Anschober überreichte dem engagierten Projektteam den mit 1000 € dotierten Preis. Ziele des ausgezeichneten Schulprojekts waren die Förderung der Artenvielfalt (Kultur- und Wildpflanzen, Nützlinge, Bestäuber), die Verschönerung des Schulumfelds und die Bewusstseinsbildung in Hinblick auf artgerechte Lebensräume für Tiere und Pflanzen.



Quelle: Land Oberösterreich
 1. Reihe: Vertreter des Schülerteams der 2. Klassen von links Anna Höfler, Nicole Jäger, Felix Hackl, Simon Falkinger
 2. Reihe: von links Landesrat Rudi Anschober, Schulleiterin Maria Lindorfer, Projektteam Irina Robiczek-Kagerer, Tanja Pumberger-Windhager, Christa Leitenbauer, Projektkoordinator Josef Habringer



VITAL HOTEL

Lembacher Hof

im Mühlviertel



Mittagsbuffet
 Mittagsbuffet an
 Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr.
 Tischreservierung erwünscht.

Grillabend
 In den Monaten
 Juli, August
 und September
 an jedem Donnerstag
 ab 18 Uhr.



Innenhof
 Genießen Sie die
 Sommermonate
 in unserem Innenhof.



Spielplatz
 Ein schöner
 Kinderspielplatz
 im Garten.



LEMBACHER HOF, Falkensteinstraße 4, 4132 Lembach - Tel. 07286 8257, Fax -24 - office@lembacherhof.com

Kameradschaftsbund - Jahreshauptversammlung 2019

Am letzten Freitag im April lud der Kameradschaftsbund Lembach zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Heuer wurde aufgrund einer anderen örtlichen Veranstaltung zuerst den gefallenen Soldaten beider Weltkriege beim Kriegerdenkmal gedacht und anschließend die Hl. Messe gefeiert. Im Gasthaus Altendorfer eröffnete Obmann Karl Zinnöcker die diesjährige Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrengästen. Auf seiner Liste befanden sich der Landesgeschäftsführer des Kameradschaftsbundes Benno Schinagl, der Bezirksobmannstellvertreter und Obmann vom Schwarzen Kreuz Siegfried Umdasch, Bürgermeister Herbert Kumpfmüller, Goldhau- benobfrau Veronika Hopfner und Theaterobmann Kamerad Josef Kasper sowie die Fahnenpatinnen.

Jahresrückblicke und Ehrungen

Obmann Karl Zinnöcker präsentierte wieder einen sehr interessanten Bericht über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Der Jahresrückblick wurde mit einer Fotopräsentation von Kamerad Hubert Schinkinger digital begleitet. Bürgermeister Kumpfmüller bedankte



Die geehrten Kameraden mit BGM Herbert Kumpfmüller, Wolfgang Rutmann, Ewald Baumüller, Christoph Stadt, Hubert Schinkinger, Benno Schinagl, Siegfried Umdasch und Obmann Karl Zinnöcker



Die geehrten Kameraden mit BGM Herbert Kumpfmüller, Hermann Altendorfer, Josef Peherstorfer, Franz Hofer, Benno Schinagl, Siegfried Umdasch und Obmann Karl Zinnöcker



Der Kameradschaftsbund beim Kriegerdenkmal

KUH & DU - Weidetiere pflegen unsere Landschaft

Die Bäuerinnen und Bauern erbringen großartige Leistungen für die Allgemeinheit. Das sollen sie auch weiterhin mit einem Gefühl der Sicherheit tun können.

Die Bäuerinnen und Bauern stellen ihren Grund und Boden un-entgeltlich für die Nutzung durch Wanderer, Bergsteiger, Spaziergänger oder Mountainbiker zur Verfügung. Dabei muss aber immer klar sein: diese Flächen sind in erster Linie Wirtschafts- und Naturflächen ohne eine entsprechende Aufbereitung für die Freizeitnutzung und sind daher auf eigenes Risiko zu nutzen.

Die ansteigende Zahl an Erholungssuchenden macht das Befolgen klarer Regeln auf den Almen und in der Naturlandschaft umso notwendiger. Leider kommt es immer wieder zu Zusammenstößen zwischen Wanderern und Weidevieh, fast immer sind Hunde beteiligt. Rinder sind grundsätzlich gutmütig, können aber auf Hunde oder allgemein zum Schutz der Jung-



tiere aggressiv reagieren. Vor allem bei Mutterkuh-Herden ist Achtsamkeit geboten. Der Hund als Nachfahre des Wolfes löst den Beschützer-Instinkt bei den Muttertieren aus. Um eine schöne und sichere Wanderung auf Oberösterreichs Almen zu genießen gilt es Grundregeln zu beachten. [Almknigge für KUH & DU - www.almanach-ooberoesterreich.at]



Bäuerinnen-Ausflug zur Knödelkuchl Jenichl in Altheim



Ausflug zur Knödelkuchl Jenichl in Altheim

Die Knödelkuchl Jenichl in Altheim besuchten am 7. Juni 48 Lembacher Bäuerinnen und Frauen. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Lambrecht zum Hof "Gewürze Schneiderbauer". Nächstes Ziel war die Luisenhöhe in Haag am Hausruck, dort ging es mit der Gondel bergwärts, am Berg angekommen wurde zum Aussichtsturm gewandert, bergabwärts ging es mit der Sommerrodelbahn. Letzter Halt war bei der Jausenstation "Most Möseneder" in Geboltskirchen. Die Lembacher Bäuerinnen bedanken sich bei allen Frauen fürs dabei sein.



Volksschule Zeichenwettbewerb mit Thema Bauerngarten

An die Stifte, fertig, los, hieß es für die Volksschule Lembach, die sich beim Zeichenwettbewerb "Der Bauerngarten in seiner Vielfalt" beteiligten. Der Zeichenwettbewerb wurde von den Bäuerinnen des Bezirkes Rohrbachs organisiert und die Zeichnungen am Krapfenkirtag in Schlägl prämiert. Die 2. Klasse der Volksschule Lembach räumte dabei den 2. Platz ab. Somit dürfen sich die Kinder auf eine gesunde Schuljause der Lembacher Bäuerinnen freuen. Danke an das Volksschulteam für das kreative Mitwirken.

Terminvorschau

9. Juli Ferienprogramm: Vom Korn zum Brot, in der Strizlmühle

20. Juli Generationenfest: Die Bäuerinnen laden zum Kaffee, frischen Pofesen und Mehlspeisen ein.

19. September Bezirksbäuerinnen-Wandertag in Lembach

Kinderhotel Bruckwirt
Fam. Steiningr
Graben 6
4131 Obermühl
Tel. 07286 / 8321





Regionale und saisonale Küche

KULTIWIRT - Unsere Mitgliedschaft bei den Kultiwirten sowie das Ama Gastrosiegel und unsere regionalen Lieferanten garantieren höchste Qualität plus ein Esserlebnis der besonderen Art.

MÜHLVIERTLER KÜCHE
Gebackene Speckknödel, Leberschedel, hausgemachte Haxerlsulz, Leinölerdäpfel, ..





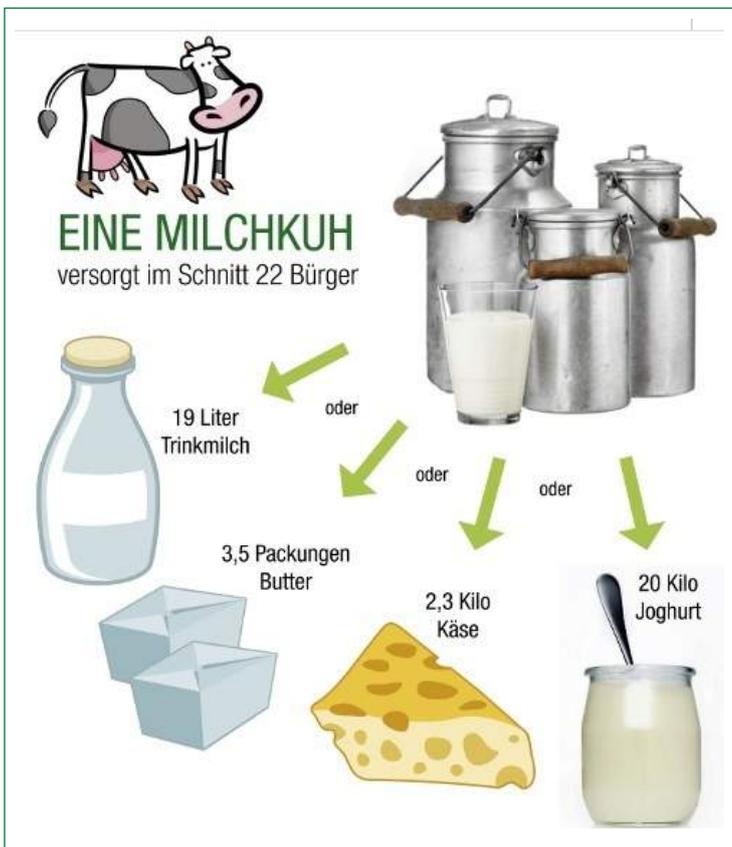
SPIELEN - Sandkiste, Rutsche, Fußball, Streichelzoo, Trampolin, Hockey, Go-karts, ... für jedes Kind was dabei !

GRILLABEND - Jeden Freitag ab Mai bis September ist wieder unser beliebter Grillabend auf der Terrasse ab 18.00. Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer Markise, jetzt bei jeder Witterung!



"Die Milchwirtschaft leistet ihren Beitrag auch in Zeiten von Engerling-Plagen und Dürreperioden"

Bauernbundobmann Leo Reiter



ÖSTERREICHISCHE MILCH – Genuss von Dahoam bringt´s!

KOMPROMISSLOSE QUALITÄT

- Österreichs Milchwirtschaft bietet einzigartige Qualität, gentechnikfreie Fütterung, höchste Hygiene-Standards, strengste Umwelt- und Tierschutzauflagen
- Lückenlose Kontrolle
- Kleine, als Familienunternehmen geführte Milchviehbetriebe
- Große Vielfalt an regionalen, saisonalen Produkten
- Österreich ist das Land mit dem höchsten Bioanteil

Jedes österreichische Milchprodukt, jedes Stück Käse aus Österreich sichert Arbeitsplätze und schafft regionale Wertschöpfung!



> **PLANUNG UND AUSFÜHRUNG**
von elektrischen Anlagen bei Neubauten und Sanierungen

> **RED ZAC SHOP**
mit tollen Angeboten

> **REPARATUR- U. LIEFERSERVICE**
von Haushaltsgeräten & Unterhaltungselektronik

> **PLANUNG UND MONTAGE**
von Photovoltaikanlagen

> **VERKAUF & MONTAGE**
von Satelliten-Anlagen



Falkensteinstraße 19 • A-4132 Lembach
Tel. 07286 8113 • info@redzac-moser.at
www.redzac-moser.at



Allround -
ist ein Familienbetrieb im Herzen
des Bezirk Rohrbach.
Wir bieten Produkte für guten und
gesunden Schlaf, von Herstellern
aus der Region, Österreich,
Deutschland und der
Schweiz.

Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at

Veranstaltungskalender Marktgemeinde Lembach

Juli 2019		
So	7.	Lindenblütenfest - mit Tanz um die Linde Am Marktplatz in Lembach, 10 Uhr, VA: GH Haderer
Di	9.	Restmüllabfuhr
Di	9.	Ferienprogramm: Vom Korn zum Brot Stritzmühle (Fam. Falkinger), 13.30, Anmeldung: Gemeinde VA: Bäuerinnen Lembach
Mi	10.	Ferienprogramm: Kids-Olympiade Anmeldung: David Gattringer 0664/80 76 52 905, hort.lembach@oee.hilfswerk.at Hort Lembach, 13.30 Uhr, VA: Hort Lembach
Do	11.	Ferienprogramm: Mega Kino-Event Busterminal, 13.20 Uhr, Anmeldung Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Do	11.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	13.	Ferienprogramm: Schwimmabzeichen Freibad Lembach, 10 Uhr, Anmeldung: Manuela Hofer 0664/46 36 465, VA: Elternverein
So	14.	Tennis Jux-Turnier FC Raiden Tennisplatz, VA: FC Raiden
Di	16.	Ferienprogramm: Abenteuerführung LGS - Aigen-Schlägl ADH-Parkplatz, 9 Uhr, Anmeldung: A. Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel
Mi	17.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	18.	Ferienprogramm: Kleine Feinschmecker kochen auf Küche der NMS Lembach, 9 Uhr, Anmeldung: Ilse Hammer 0676/95 56 654
Sa	20.	Fest der Generationen Marktplatz, 15 Uhr, VA: familienfreundliche Gemeinde, anschließend...
Sa	20.	Über die GRENZEN hinaus WERTIGE Musik machen Musikalischer Leckerbissen mit der Musikgruppe „Grenzwertig“ Marktplatz Lembach, 20.30 Uhr, VA: Kultursprung und KA Lembach
So-Sa	21.-27.	Ferienprogramm: Jungscharlager in Schwarzenberg Anmeld.: Stefanie Ammerstorfer (0664)44 67 204, VA: Katholische Jungschlar
Do	25.	Stockschießen des Kameradschaftsbundes in Niederkappel VA: Kameradschaftsbund
Sa	27.	Ferienprogramm: Tennis Kids Day Tennisplatz, 9 Uhr, Infos: W. Nigl 05010042970 od. 0664/8389585 VA: UTC Lembach
Mo	29.	Ferienprogramm: Deco-Patch Workshop Pfarsaal, 9 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt: (07286) 8255-16, VA: Sabine Atzgerstorfer
August 2019		
Fr	2.	Ferienprogramm: Feuerwehr in Action Treffpunkt: FF-Haus, 14 Uhr, Infos: S. Ruezhofer 0664/41 46 412 VA: FF Lembach
Fr	2.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	6.	Bergwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	6.	Restmüllabfuhr
Fr	9.	Ferienprogramm: Kung Fu mit Mario Leitner Seufzerallee (Spielplatz), 9 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt, VA: Elternverein
Sa	10.	Internationales Damenfußball-Turnier - "Ladies-Cup " Bezirksauswahl - Rapidlegenden mit Steffen Hofmann und Hans Krankl, 19 Uhr Sportanlage Lembach, 13 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
So	11.	Ferienprogramm: Spiegel-Sommerfest Pfarrgarten, 14 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel
Mo	12.	Papierabfuhr
Mo	12.	Ferienprogramm: Fahrt in die IKUNA Indianerwelt Treffpunkt: ADH, 9 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel
Di	13.	Ferienprogramm: Fahrt in den Böhmerwaldpark Treffpunkt: Busterminal, 8:20, Anmeld.: Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Mi	14.	Ferienprogramm: Impro - Theater Treffpunkt: ADH, 13 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt, VA: Theatergruppe Lembach
Mi	14.	Ferienprogramm: Vollmond Märchenwanderung Bücherei, 18 Uhr, VA: Bücherei Lembach
Do	15.	Ferienprogramm: Kids-Soccer-Day & Frühschoppen Sportplatz, ab 10.30 Uhr, Infos: Robert Dorfner 0664/61 58 569, VA: Union 1947
Do	15.	Abendgruß der Musikkapelle Lembach i.M. VA: Musikverein Lembach
Di	20.	Ferienprogramm: SMW geht Tauchen Treffpunkt: Freibad, 14 Uhr, Anmeldung SMW Lembach 050 100 42970, VA: SMW
Do	22.	Wanderung des Kameradschaftsbundes zum Straßhäusl VA: Kameradschaftsbund
Do	22.	Ferienprogramm: Exit the room Pfarrheim, 9.30 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt, VA: Familienfreundliche Gemeinde
Fr-Sa	23.-24.	Musikclub Open Air 2019 Musikclub Lembach, 18 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Di-Fr	27.-30.	Ausflug des Kameradschaftsbundes zur Turracher-Höhe VA: Kameradschaftsbund
Mi	28.	Ferienprogramm: Wellness pur im Wohlfühlcenter Martina Treffpunkt: Sparkasse Lembach, 13.30 Uhr, Anmeldung: SMW 050 100 42970

So	1.	Ferienprogramm Treffpunkt
Mo	2.	Ferienprogramm Marktplatz
Di	3.	Restmüllabfuhr
Di	3.	Ferienprogramm Busterminal
Do	5.	Ferienprogramm Nähere Info
Fr	6.	Summerfest Kaufhaus
Fr	6.	Stammtisch Gasthaus
Mi	11.	Radwanderung Treffpunkt
Do	12.	Sitzung Sitzungssaal
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Gemeindeamt
Do	12.	Beginn 7 Abende NMS-Turnier
Sa	14.	Bergwanderung Abfahrt: F...
So	15.	Frühstück Feuerwehr
Do	19.	Bäuerinnen VA: Bäuerinnen
Sa	21.	Mühlviertel Alfons-Dorfner
Mi	25.	Kaffeeklatsch Café Fier
Mi	25.	Wanderung Treffpunkt
Do	26.	Kegelabend Café Fier
Di	1.	Restmüllabfuhr
Fr	4.	Stammtisch Gasthaus
Fr	4.	Sozialer Gasthaus
Fr	4.	Beginn 4 Abende NMS-Turnier
Fr-Sa	4.-5.	Kindergarten Annahme Alfons-Dorfner
Sa	5.	Herbstfest Oberlembach
So	6.	Erntedankfest Pfarrkirche
Mo	7.	Papierabfuhr
Mi	9.	Radwanderung Treffpunkt
Do	10.	Eltern-/Mutterberatung Gemeindeamt
Do	17.	Vortragsabend mit Dr. W. Vitum Vitum Putz
Mo	21.	Badefest Treffpunkt
Mi	23.	Ein Nachmittags Pfarrheim
Do	24.	Sitzung Sitzungssaal
Sa	26.	Jubiläum Alfons-Dorfner
Sa	26.	Jahresabschluss 19 Uhr, VA
Di	29.	Restmüllabfuhr
Mi	30.	Wanderung Treffpunkt
Do	31.	Kegelabend Café Fier

September 2019

Programm: Familienwanderung zum Bruckwirt Altenheim, 13 Uhr, Anmeld.: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel
Programm: Abenteuerwanderung z. 16 Uhr, Infos: H. Schinkinger 0664/73130677, VA: Kameradschaftsbund
Restmüllabfuhr
Programm: Fahrt in den Bayernpark Hal, 7.10 Uhr, Anmeldung: Raiba (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Programm: spark7 Megaplex-Fahrt Informationen bei der Sparkasse 050 100 42970, VA: SMW
Veranstaltung mit Modeschau, Abendverkauf, Live Band Haderer, 19 Uhr, VA: Mode Haderer
Stammtisch des Pensionistenverbandes Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Wanderung des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Saal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Step Aerobic Herbst Ness, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Wanderung der Sektion Ski - Ausflugsziel folgt Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sektion Ski Lembach
Stimmenhören der FF Lembach Gasthaus Lembach, 10 Uhr, VA: FF Lembach
Stadtkartenbezirkswandertag Innen Lembach
Herbstlicher G'stanzlsing Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
Austausch beim Nachmittag für Ältere Fierlinger, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sitzung des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Abend des Kameradschaftsbundes Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund

Oktober 2019

Restmüllabfuhr
Stammtisch des Pensionistenverbandes Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Prechttag Pensionistenverband Altendorfer, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
Selbstverteidigungskurs für Erwachsene (ab 14 Jahre) Ness, 11., 18. und 25. Oktober 2019 Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Warenbasar für Herbst- und Winterartikel Ness, Fr. 14 - 16.30 Uhr Verkauf: Sa. 8 - 10.30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Team (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
Party des MC Dagles Lembach, 16 Uhr, VA: MC Dagles
Stammtisch Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Restmüllabfuhr
Wanderung des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Tagung: Naturhormone für Frauen und Männer, für Jung und alt Lembach, Leitung: Mag. Plakolm Putzleinsdorf, 19 Uhr, Kosten: 5 € / Person
Stammtisch des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 8.30 Uhr, VA: Pensionistenverband
Nachmittag für ältere Menschen Fierlinger, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Saal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Konzert: 10 Jahre S(w)inging Acts Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr VA: S(w)inging Acts
Hauptversammlung des FC RAIDEN Lembach, VA: FC Raiden
Restmüllabfuhr
Wanderung des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Abend des Kameradschaftsbundes Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund

November 2019

Sa 2. Herbstkonzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Putzleinsdorf
Mi 6. Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi 6. Beginn Konditionstraining 11 Abende, Leitung: Sonja Mayrhofer NMS-Turnsaal, 18.45 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Do 7. Beginn Fit - Gymnastic 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Fr 8. Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa 9. Seniorenachmittag der Gemeinden Lembach und Hörbich Hl. Messe 13.30 Uhr, anschl. gemütliches Beisammensein in der Alfons-Dorfner-Halle
Mi 13. Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do 14. Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Fr 15. Stammtisch für Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung Gasthaus Bertlwieser, 15 Uhr, VA: FAB Organos Eule, Anna Kropfmüller 0664/1226387
Fr 15. Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa-So 16.-17. Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons-Dorfner-Halle, http://rohrbach.ooe-bv.at
Mi 20. Kreativ Workshop zum Thema Advent FlorisTine, 14 Uhr, VA: FlorisTine
Mi 20. Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr 22. Mozart - Requiem Linzer Jeunesse Chor, Ensemble Sonare, Leitung: Wolfgang Mayrhofer Pfarrkirche Lembach, 20 Uhr, VA: Kultursprung
Sa 23. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
Di 26. Restmüllabfuhr
Do 28. Kegelabend - Kameradschaftsbund u. Stammtisch m. Goldhauben Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund
Sa 30. 16. Lembacher Weihnachtsmarkt Parkplatz FlorisTine, ab 14 Uhr, VA: FlorisTine
Sa 30. Weihnachtsmarktfahrt des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband

Dezember 2019

Mo 2. Papierabfuhr
Mi 4. Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr 6. Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
So 8. Kirchenkonzert des MV Lembach Pfarrkirche Lembach, 17 Uhr, VA: MV Lembach
Do 12. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Do 12. Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Do 12. Weihnachtsfeier des Seniorenverbandes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenbund
Fr 13. Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa 14. Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Mi 18. Ein Nachmittag für ältere Menschen - Adventfeier Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di 24. Restmüllabfuhr
Fr 27. Jahresabschlusswanderung des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband OG Lembach

Jänner 2020

Di 21. Restmüllabfuhr
Mo 27. Papierabfuhr

Februar 2020

Do 6. Beginn Step Aerobic Frühjahr 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Di 18. Restmüllabfuhr



Einblicke in unsere laufenden Arbeiten.....



Willst auch du zu uns ins Team?

Ab September 2019 bieten wir eine **freie LEHRSTELLE** für **begeisterten, kreativen Lehrling – Ausbildung zum Tischler oder Tischlerei Techniker mit Schwerpunkt Planung**, Lehre mit Matura oder Lehre nach der AHS Matura – melde dich zu einem Schnuppertag und lerne uns kennen!

Wir freuen uns auf DICH ☺

Jakob sagt:

Ich finde es super meine Lehre zum Tischler im Nachbarort Hofkirchen zu machen. Ich komme jeden Tag nachhause und kann meine Freunde treffen. Meine Freizeit aktiv gestalten☺

Tischler - Lehrling Jakob Stadler aus Neustift



Jakob
wir gratulieren dir
zu deiner Auszeichnung
in der ersten Klasse
Berufsschule!

Wir freuen uns dich im
Team zu haben☺

Deine Kollegen aus der
Tischlerei



Wir fertigen gerne Ihren individuellen

„Wohntraum“

Wir bedienen das gesamte Repertoire der Tischlerkunst.

Traditionelles verbunden mit der modernen Architektur -

Tische, Essecken, Bänke, Stühle, Wandpaneele, Küchen, Badezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Garderoben, Bibliotheken.

Herzlichst das gesamte Team

der Tischlerei THALLER

Termin jederzeit nach Tel. Vereinbarung 07285 228

Konzert, Ball, Marsch - bei uns ist immer was los!

Aus dem Musikverein Lembach - VON MELANIE BÖHM



Eva Maria Marschall und Hans Falkinger im Duett

Frühlingskonzert

Nach intensiven Proben starteten unsere Musiker am 13. April mit einem gelungenen Frühlingskonzert im Jahr 2019 so richtig durch. Die rund 350 Zuhörer wurden mit einem abwechslungsreichen Programm musikalisch verwöhnt. Rockige, fetzige Klänge wechselten mit mächtigen, klangstarken Kompositionen wie „Terra Vulcania“. Walzer, Polka und Marsch rundeten das Konzertprogramm ab.

Ein besonderes Highlight war unsere Gast-sängerin Eva Maria Marschall, welche als Gesangslehrerin an der Musikschule Lembach tätig ist. Gesanglich unterstützt hat sie uns als Solistin sowie im Quartett mit unserer Klarinettistin Stefanie, unserem Kapellmeister Benedikt und dem Tubisten Hans. Der gesangliche Höhepunkt wurde jedoch im Duett mit Hans Falkinger erreicht, hier wurde den Gästen bei „Brindisi“ – einem Trinklied aus „La Traviata“ (Verdi) ein besonderer Ohrenschaus geboten.

Anders als sonst war heuer die Moderation organisiert, diese wurde von unseren Musikern selbst übernommen und so wurde das Mikro von dem Einen zur Anderen weitergereicht und gesprochen wurde von den unterschiedlichsten Orten und in den unterschiedlichsten Kostümierungen direkt auf der Bühne.

Wie jedes Jahr wurde auch dieses Jahr das Frühlingskonzert als feierlicher Rahmen für die Überreichung von Ehrungen genutzt:

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Böhm Melanie: Verdienstmedaille in Bronze
– 15 Jahre aktive Musikerin
Grobner Sabine: Verdienstmedaille in Silber
– 25 Jahre aktive Musikerin
Wolfmaier Barbara: Verdienstmedaille in Silber
– 25 Jahre aktive Musikerin
Bauer Erwin: Verdienstmedaille in Gold
– 35 Jahre aktiver Musiker
Richtsfeld Ernst: Ehrenzeichen in Silber
– 40 Jahre aktiver Musiker
Heirbrant Carolin: Ehrenzeichen in Gold
– 42 Jahre aktive Musikerin
Falkinger Johann: Verdienstkreuz in Silber
– 46 Jahre aktiver Musiker, Beirat, Jugendreferent,
Kapellmeister-Stv.
Hintringer Heinz: Verdienstkreuz in Silber
– 39 Jahre aktiver Musiker, Schriftführer- Stv.,
Kassier-Stv., Obmann-Stv.

PRÜFUNGEN UND ABSCHLÜSSE

Herzlich gratulieren möchte der Musikverein bei dieser Gelegenheit Marketenderin Anja und Flötistin Christina zur bestandenen Matura, Hornistin Johanna zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung an der Bruckner-Privatuni und Benedikt Falkinger, der sich seit Kurzem auch höchst offiziell „Kapellmeister“ nennen darf.

Auch unser Jugendorchester „JOLENI“ gab unter der Leitung von René Lindorfer, Arno Falkinger und Nicole Leitenmüller als Fixpunkt nach der Pause zwei Stücke zum Besten.



Projekt "Musik macht Schule" in der Volksschule Lembach

Nachdem am 28. April die Kinder der 2. Klasse Volksschule auf dem Weg zur Erstkommunion musikalisch begleitet wurden, stand am Nachmittag ein Auftritt beim Zeltfest in Niederkappel auf dem Programm. Als „Vorband“ fungierten der Musikverein Rannriedl und unser Jugendorchester „JOLENI“, diese spielten hierbei einen erstklassigen Frühschoppen. Im Anschluss daran nahmen unsere Musiker die Bühne in Beschlag und sorgten für kräftige Stimmung im Bierzelt. Es war nicht nur ein unterhaltsamer Nachmittag für die Festbesucher, nein auch unsere Musiker genossen die Stimmung.

MUSIK MACHT SCHULE

Damit unser Jugendorchester „JOLENI“ weiterwachsen kann und auch unsere Kapelle früher

oder später nicht schrumpft, wurde heuer versucht mit der Initiative „Musik macht Schule“ Werbung für das Lernen von Musikinstrumenten zu machen. Zu diesem Zwecke machte sich am 06. Mai eine Abordnung des Musikvereins gemeinsam mit dem Musikschuldirektor Wolfgang Panholzer auf den Weg in die Volksschule Lembach. Im Speziellen brauchen wir immer wieder Nachwuchs auf dem hohen und tiefen Blech, aber auch von Klarinette, Saxophon und Schlagzeug kann man nie genug haben.

Unter der Leitung von Nicole Leitenmüller, wurden die ca. 70 Kinder in zwei Blöcken mit den Instrumenten vertraut gemacht. Mit Hilfe einer kleinen Geschichte von der traurigen Trompete „Norbert“, die Freunde



Marschprobe bei "Musik macht Schule" in der Volksschule Lembach



Grüße vom Ball der Oberösterreicher in Wien

zum gemeinsamen Musizieren findet, hatte man einen Aufhänger, um die verschiedenen Instrumente und ihre Klänge vorzustellen. Im Anschluss war für die Kinder selber probieren angesagt. Besonders das Schlagzeug fand Anklang. Aber auch Tuba, Posaune, Tenor- und Waldhorn wurden ausgiebig probiert. Da neben dem Konzertieren auch das Marschieren eine der Aufgaben unserer Kapelle ist, wurde dieses abschließend mit Stabführer-Stv. Reinhard Richtsfeld im Turnsaal der Volksschule fleißig trainiert. Bereits jetzt sind einige Anfragen von Eltern bei uns eingelangt – was uns natürlich sehr freut!!!

BALL DER OBERÖSTERREICHER

Ein Erlebnis der besonderen Art durften unsere Musiker am 11. Mai in Wien beim Ball der Oberösterreicher erfahren. Dieser stand heuer ganz im Zeichen des Bezirkes Rohrbach. Gemeinsam mit den Musikkapellen Aigen-Schlägl und Neufelden wurden die Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur gebührend (musikalisch) empfangen. Zum Besten geboten wurden verschiedenste Märsche. Um ca. 20:00 Uhr hieß es dann Instrumente einpacken und weiter ging es auf einen Ballabend der besonderen Art. Im Wiener Rathaus spielten Größen wie Ina Regen und die Seer, auch diverse Musikformationen aus dem Bezirk Rohrbach gaben ihr Bestes. Die Stunden vergingen wie im Flug und um 01:00 Uhr nachts traten wir die Rückfahrt nach Lembach an, etwas müde aber wohlgestimmt erreichten um ca. 04:30 Uhr unseren Zielort.

MARSCHWERTUNG IN NEUSTIFT

„Im Schritt Marsch“ – mit diesem Kommando starteten unsere Musiker bei der Marschwertung in Neustift am 16. Juni los.

MARSCHWERTUNG IN NEUSTIFT

Neben einem tollen Marschprogramm in der Leistungsstufe „D“ wurde zu den Märschen „Spielmannsgruß“ und „Juventas“ das Beste gegeben. Stabführer Christian Böhm konnte hierbei mit seinen Marketenderinnen und Musikern 93,18 Punkte erreichen. Im Anschluss an den Festakt wurde dieses Ergebnis gebührend gefeiert und wie auch in den letzten Jahren zuvor, chauffierten die Kammeraden der FF Lembach den letzten harten Kern an Musikern und Marketenderinnen nach Lembach zurück.

Für uns geht's jetzt erstmals in die wohlverdiente Sommerpause, damit wir Herbst wieder so richtig schwungvoll mit dem Proben loslegen können!



Gemütlicher Abschluss beim Zeltfest in Niederkappel



Unsere Kapelle bei der Marschwertung in Neustift

Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
 automeister-bauer@aon.at
 www.automeister-bauer.at

**Geld sparen ist Okay.
 Geld und Energie sparen ist Öokay.**

Pelletheizungen von ÖkoFEN.
 Das Original seit 30 Jahren.

Jetzt bis zu **5.000,- Euro Bundesförderung + 3.900,- Euro OÖ Landesförderung*** bei Umstieg von fossiler Energie auf Pellets sichern!

Jetzt mit dem ÖkoFEN-Umweltbonus **600€ sparen.**

Gutschein für Umweltbonus downloaden auf: www.oekofen.at

* bei Umstieg von Öl auf Pellets



**Wohlfühlcenter
Martina**

Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach
07286 / 20 0 54

Di,Do: 8.00-20.00 – Mi,Fr: 8.00-18.30
Sa: 8.00-12.00 – Mo: Ruhetag

Massage – Fußpflege – Kosmetik

Schöne Augenblicke

Wimpern und Brauen färben
um nur € 10,-
(inkl. Augenbrauen facieren
bzw. herzen)

Beim Kauf von 2
unserer hochwertigen
Pflegeprodukten
gibt's das
Günstigere
zum
1/2 Preis

2 Aktionen -
2 Monate
lang!

**Wohlfühlcenter
Martina**

Juli & August

Gesichtsbehandlungen

Tun Sie sich und Ihrer Haut
nach den Sommermonaten
etwas Gutes und wählen Sie
aus einer Vielzahl von unseren
wohltuenden Behandlungen.

- 10 % auf alle
Gesichts-
behandlungen

Alle Behandlungen finden Sie auf unserer Website!

**Wohlfühlcenter
Martina**

September

www.wohlfuehlcenter.at

www.kumpfmueller.co.at



**Schau, schau:
Wow am Bau!**
Mit Sicherheit besser als gewohnt.



Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
 Tel: +43 7286 8123 | office@kumpfmueller.co.at



Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Reinigungskräfte gesucht!

Die Gemeinde Lembach nimmt mit 1. November 2019 zwei oder drei teilzeitbeschäftigte Reinigungskräfte im Ausmaß von insgesamt 60 Wochenstunden auf.

Die genauen Beschäftigungsausmaße und Arbeitszeiten werden nach Vereinbarung festgelegt. Die Arbeitszeiten sind je nach Arbeitsbereich unterschiedlich. Zum Teil am Vormittag, hauptsächlich aber am Nachmittag.

Die genaue Ausschreibung ist auf der Homepage der Gemeinde Lembach unter www.gemeinde-lembach.at abrufbar. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende August 2019.

Die Einstufung erfolgt in der Funktionslaufbahn GD 25.1 (Reinigungskraft).

Das Gehalt beträgt mindestens € 1.735,50 brutto pro Monat (Basis Vollzeit mit 40 Stunden pro Woche) und ist abhängig von der Vordienstzeitenanrechnung.

Bei Interesse und für genauere Informationen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt (AL Günter Peherstorfer).

Bitte steigen Sie auf die "DUALE Zustellung" um

Die Marktgemeinde Lembach setzt seit dem Frühjahr 2018 einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an. Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

Was bedeutet DUALE-Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald elektronische Post für Sie bereit steht, werden Sie per E-Mail verständigt und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Dadurch können Sie rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang Ihre elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen. Dieses Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Was ist zu tun?

Wir benötigen nur ihre E-Mailadresse und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive Passwort.

Senden Sie einfach eine E-Mail an: gemeinde@lembach.ooe.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen versendet werden soll. Bitte geben Sie als Betreff an: **Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten.** Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie das nächste Mal dabei.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zur Vereinfachung!

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Service haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen der Gemeinde finden Sie im Internet unter
www.gemeinde-lembach.at

Schulstarthilfe des Bundes

Unabhängig vom Einkommen erhalten Eltern, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, einen Zuschuss von 100 Euro.

Schulveranstaltungshilfe des Landes 00.

Unterstützung für alle Familien, von denen mindestens ein Kind bei einer zumindest 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Es reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Anträge erhalten Sie am Gemeindeamt oder können Sie im Internet unter www.familienkarte.at downloaden.

Sozialberatungsstellen

Bezirksaltenheim Lembach

jeden Mittwoch, 12:00 bis 14:00 Uhr
 Telefon: 0660/3409527
 E-Mail: sozialberatung@shvro.at

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 07289/8851-69318, -69344 oder 0660/3409527
 E-Mail: sozialberatung@shvro.at

SOZIALBERATUNG IM BEZIRK ROHRBACH

Sozialberatungsstelle Lembach
 im Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach,
 Lederergasse 14 • 4132 Lembach im Mühlkreis

Ihre Ansprechperson ist **Gerlinde Arnreiter:**
 Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr
 Kontakt: 0660/3409527

www.shvro.at

Die Gesunde Gemeinde Lembach informiert

Das Team der Gesunden Gemeinde ist immer bemüht, ein attraktives Angebot an Vorträgen und Aktivitäten zu finden. Falls Sie uns bei der Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen unterstützen möchten oder Ideen und Anregungen haben, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Die Arbeitskreisleiterinnen Anita Falkinger (falkinger.anita@gmx.at) und Tanja Almesberger (tanjaalmesberger@gmx.at) sowie das Gemeindeamt Lembach stehen für Informationen gerne zur Verfügung.



Rückblick Winter- und Frühlingsprogramm:

Line Dance

Im Frühling 2019 fand wieder ein Line-Dance-Kurs unter der Leitung von Elisabeth Huber mit zahlreichen Teilnehmern statt.

Am Ende des Kurses gab es einen gemeinsamen Abschluss mit der Line-Dance-Gruppe aus Pfarrkirchen, im Gasthaus Weiß, in Pühret. Es war ein sehr geselliger Abend bei dem natürlich auch getanzt wurde.

Der Kurs für Fortgeschrittene startet wieder im Herbst, nach der Sommerpause.



Faszientraining

Am 17. April 2019 fand im Turnsaal der NMS Lembach ein Faszientraining mit Alexander Hintringer statt. 18 Teilnehmer haben unter sportwissenschaftlicher Anleitung Übungen zur Stärkung des Bindegewebes und der Muskulatur erlernt.

Erste Hilfe Kindernotfallkurs



Wie bereits im Jahr 2017, gab es auch heuer wieder große Nachfrage nach einem Erste-Hilfe-Kinder-Notfallkurs. Darum haben wir in Kooperation mit dem Roten Kreuz Lembach im April an zwei Abenden einen Kurs veranstaltet.

Der Kurs wurde von Stefan Wilhelm geleitet und die Gesunde Gemeinde Lembach hat sich mit 5 Euro pro Teilnehmer an den Kurskosten beteiligt.

Yoga

Im Februar startete ein Yoga-Kurs mit Anita Aiglstorfer (Acht Abende). Wir freuen uns, dass dieser Kurs, welcher regelmäßig im Frühling und im Herbst angeboten wird, jedes Mal so gut besucht ist.

Vorschau auf die nächsten Termine:

Vortrag: Naturhormone für Frauen und Männer, für jung und alt

Der Vortrag "Gesund mit naturidenten Hormonen" mit Dr. Wolfgang Plakolm wird von den Gesunden Gemeinden Putzleinsdorf, Hörbich und Lembach gemeinsam organisiert. Der Termin ist am Donnerstag, 17. Oktober 2019 um 19 Uhr im Vitum in Putzleinsdorf, die Kosten betragen 5 Euro.

Yoga

Im Herbst ist wieder ein Yoga-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene geplant. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.



Selbstverteidigungskurs

Am 4. Oktober 2019 startet ein Selbstverteidigungskurs mit Mario Leitner. Frauen, Männer und Jugendliche ab 14 Jahren lernen wie man in gefährlichen Situationen richtig handelt, beziehungsweise wie man mit selbstsicherem Auftreten von vornherein vermeidet, ein potentiell Opfer zu werden.

Der Kurs findet jeweils freitags um 19.30 Uhr an vier Abenden im Turnsaal der NMS Lembach statt. Die Kosten betragen 40 Euro, Anmeldungen werden gerne am Gemeindeamt entgegengenommen.

Workshop: Starke Eltern von Anfang an

Ein Kind zu bekommen ist eine besondere Herausforderung – auch für die Paarbeziehung. Eltern zu werden bedeutet plötzlich zu dritt zu sein. Aus der Zweierbeziehung wird eine Familie. Eine tragende und liebevolle Beziehung der Eltern hilft dem Kind, sich sicher und geborgen zu fühlen und sich gesund zu entwickeln. Im Workshop erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie in Ihre Zukunft zu dritt starten.

Die Gebietskrankenkasse Oberösterreich bietet diesen Workshop für werdende Eltern kostenlos an.

Weitere Information unter: www.ooegkk.at/starkeeltern

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen Lembacherinnen und Lembachern einen schönen und erholsamen Sommer!

GASTHAUS
Haderer

im August

Mediterranes
TISCH-BUFFET

Do, Fr, & Sa
ab 18:00 Uhr

nur mit Reservierung
ab 3 Personen

Bitte um Tischreservierung unter:

Gasthaus Haderer · 4132 Lembach i. M. · Marktplatz 12
T: 07286 82 37 · E: gasthaus.haderer@aon.at

Lembacher Ferienprogramm 2019

Damit die Sommerferien 2019 so werden, wie du sie dir wünschst – aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich, entspannend, ... – bietet das Ferienprogramm für diesen Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die für die Ferien wieder ein buntes Programm voller spannender Aktionen und Abenteuer zusammengestellt haben. Mach mit! Lerne neue Freunde kennen und erweitere dein Wissen. Bei 27 Veranstaltungen wird sicher für jeden Geschmack etwas geboten.

„Jedem Kind ein Ferienerlebnis“ sorgt dafür, dass die Teilnahme an den Aktivitäten ohne großen finanziellen Aufwand für die Eltern möglich ist. Finanziert wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, der Sparkasse Mühlviertel-West und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Lembach i.M. wünscht allen jungen Leuten unvergesslich schöne Erlebnisse beim Lembacher Ferienprogramm.



<u>Aktion</u>	<u>Alter</u>	<u>Termin</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Gratis Lesen & Spieleaktion	alle	08.07.-08.09.		Bücherei
Dämmerstopp	alle	Fr, 05.07.	19.30	Innenhof Café Fierlinger
Vom Korn zum Brot	7 - 10	Di, 09.07.	13.30	Stritzlmühle (Fam. Falkinger)
Kids-Olympiade	6 - 10	Mi, 10.07.	13.30	Hort Lembach (VS)
Mega Kino Event (Raika)	ab 10	Do, 11.07.	13.20	Busterminal Lembach
Schwimmabzeichen	ab 3	Sa, 13.07.	10.00	Freibad Lembach
Abenteuerführung LGS	ab 4	Di, 16.07.	09.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Feinschmecker kochen auf	ab 7	Do, 18.07.	09.00	Küche der NMS Lembach
Fest der Generationen	alle	Sa, 20.07.	15.00	Marktplatz Lembach
Jungscharlager	8 - 14	21.-27.07.	15.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Tennis Kids Day	6 - 14	Sa, 27.07.	09.00	Tennisplatz
Deco-Patch Workshop	ab 6	Mo, 29.07.	09.00	Pfarrheim-Saal
Feuerwehr in Action	ab 6	Fr, 02.08.	14.00	Feuerwehrhaus Lembach
Kung Fu	8 - 14	Fr, 09.08.	09.00	Seufzerallee (Spielplatz)
SPIEGEL Sommerfest	alle	So, 11.08.	14.00	Pfarrgarten
Ikuna Indianerwelt	ab 2	Mo, 12.08.	09.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Böhmerwaldpark (Raika)	ab 10	Di, 13.08.	08.20	Busterminal Lembach
Impro-Theater	9 - 15	Mi, 14.08.	13.00	Alfons Dorfner Halle
Vollmond Märchenwanderung	bis 9	Mi, 14.08.	18.00	Bücherei
Kids-Soccer-Day	5 - 12	Do, 15.08.	10.30	Sportplatz
Spark7 - Schnuppertauchen	ab 8	Di, 20.08.	14.00	Freibad Lembach
Exit the room	ab 4.Kl.	Do, 22.08.	09.30	Pfarrheim Lembach
Spark7 - Wellness pur	ab 6	Mi, 28.08.	13.30	Sparkasse Lembach
Familienwanderung Bruckwirt	alle	So, 01.09.	13.00	Altenheim Lembach
Abenteuer Wanderung	ab 6	Mo, 02.09.	16.00	Marktplatz Lembach
Bayernpark (Raika)	ab 10	Di, 03.09.	07.10	Busterminal Lembach
Spark7 - Megaplex	ab 8	Do, 05.09.	wird noch	bekanntgegeben

Rotes Kreuz Lembach

Nach 2-jähriger Bautätigkeit im Bezirksaltenheim Lembach konnte die Rot Kreuz Dienststelle Lembach um eine Waschbox und einen Hygieneraum erweitert werden. Die Garage wurde den Erfordernissen angepasst. Alle übrigen Räume wurden saniert und das Dienstzimmer wurde neu gestaltet. Die Fertigstellung erfolgte im Juni 2019.



Die Ansicht auf die neue Garage und Waschbox

Das Oö. Rote Kreuz sucht Zivildienstler

Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft und sind Teil einer aktiven Zivilgesellschaft: Jedes Jahr absolvieren mehr als 670 junge Menschen ihren Zivildienst im OÖ. Roten Kreuz. Neun Monate, die Sinn machen und Zivildienstler mit persönlichen Mehrwerten belohnt, die sie im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen können. Sichern sie sich einen Zivildienstplatz an ihrer Ortsstelle.

Franz Eilmannsberger Ortsstelle Lembach / Dienstführender

T: +43 7286 8244 | F: +43 7286 8244-50 | M: +43 664 5548700
 E: franz.eilmannsberger@o.rotekruz.at
 W: <http://www.rotekruz.at/ooe>

Rettungsanitäter-Prüfung geschafft!

Wir gratulieren **Bumberger Gerald, Stadler Thomas und Lindorfer Alexander** recht herzlich zur bestandenen Rettungsanitäter Prüfung im Juni 2019.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Zahlen 2018

Mitarbeiter

Freiwillige Mitarbeiter	73
Berufliche Mitarbeiter	2
Zivildienstler	3
GSD Dienst	6

Geleistete Stunden

Ehrenamtlich	13.863
Beruflich	4.518
Zivildienstler	8.394
Gesamt	24.808

Rettungsdienst

Ausfahrten	3.335
Gefahrene Kilometer	130.693

Freiwillige Mitarbeiter gesucht:

Wir sind ständig auf der Suche nach geeigneten Freiwilligen Mitarbeiter/innen.

Nutzen sie auch die Möglichkeit des Schnupperdienstes.

Infos über Ausbildung erhalten Sie an Ihrer Ortsstelle.



Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen
Reinigung von Selchanlagen

Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen
Kamerainspektionen
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Brandschutz
Feuerlöscherservice
Reinigungen
Heizberatung
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38
4020 Linz
T +43 (0)732 655184-0
F +43 (0)732 2100222200

Molkereistraße 4
4132 Lembach
T +43 (0)7286 80728
E office@brunnthaler.at



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBv-Zertifiziert

Servicetelefon Linz
0676 755755 0

Servicetelefon Lembach
0676 755755 3

Brandschutzmobil
0676 755755 8



ALTENDORFER
TISCHLEREI & MIETWAGEN



**TISCHLEREI
KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG**

NEUES ARBEITSZEITGESETZ ERMÖGLICHT FLEXIBLERE ARBEITSZEITEN WIN-WIN FÜR ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER.

WKOÖ-PRÄS. MAG. DORIS HUMMER IM INTERVIEW ZU AKTUELLEN THEMEN

Seit 1. September ist das neue Arbeitszeitgesetz in Kraft. Im Vorfeld wurde von Gewerkschaft und AK viel Angst geschürt. Manche sprechen sogar vom generellen 12-Stunden-Tag. Wie sieht das nun in der Praxis aus?

Faktum ist, dass es keine generelle 60-Stunden-Woche und keinen generellen 12-Stunden-Tag gibt. Es geht darum, kurzfristig auftretende Spitzen abarbeiten zu können. Damit kann auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter und des Unternehmens besser als bisher eingegangen werden. Keiner will den generellen 12-Stunden-Tag, da dieser unproduktiv und auch zu teuer wäre. Stichwort Leistungsabfall und Überstundenzuschläge. Aber nun kann mit Hausverstand und im Rahmen des Gesetzes rechtlich konform entschieden werden, ob eine Baustelle noch fertiggestellt wird. Jeder zweite Job ist direkt oder indirekt vom Export abhängig. Die Arbeitszeitflexibilisierung ist essenziell, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können. Es ist eine Win-Win-Situation für alle – für Mitarbeiter, die Betriebe und den Standort Oberösterreich.

Welche Maßnahmen setzen Sie, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken?

In den nächsten fünf Jahren wollen wir insgesamt 30.000 zusätzliche Fachkräfte und jähr-

lich 1.000 zusätzliche Lehrlinge für Oberösterreichs Betriebe entwickeln. Hierfür haben wir eine ganz neue Zielgruppe im Auge – die Maturanten der AHS. Für diese haben wir ein neues Traineeprogramm geschaffen.



Die Duale Akademie

Die Teilnehmer der Dualen Akademie durchlaufen in eineinhalb bis zwei Jahren maßgeschneiderte Trainee-Programme, die sie dazu qualifizieren, im Anschluss Karrieren als wichtige Fachkräfte in zukunftsorientierten Berufsbildern zu machen. Durch diese ganz neue Ausbildungsform für Maturanten und

Studienabbrecher wird es uns gelingen, einen signifikanten Beitrag gegen den Fachkräftemangel zu leisten. Für die Trainees gilt – bezahlt werden fürs Lernen und das Lernen, worauf es wirklich ankommt!

Sie haben eine ambitionierte Kammerreform und neben Einsparungen auch Zusatzleistungen für Kammermitglieder angekündigt. Gibt es hier schon umgesetzte Projekte?

Es war mir besonders wichtig, kritisch die eigene Organisation zu durchleuchten – dabei haben wir wichtige Zukunftsprojekte wie die Branchenverbände gestartet. Aber wir haben auch so manchen alten Zopf angeschnitten. Dadurch war es uns möglich, 3 Mio. Euro einzusparen und zusätzlich neue Angebote für die Unternehmen in OÖ zu entwickeln, wie z.B. das Unternehmensschutzpaket. Dieses beinhaltet z.B. eine Rechtsschutzversicherung und eine 24-Stunden-Hotline zum Thema Cyber-Crime.

Besonders stolz sind wir aber auch auf unsere Interessenspolitischen Erfolge, wie die Arbeitszeitflexibilisierung und das „Beraten statt Bestrafen“. In Arbeit ist nun die Senkung der KÖst und die Senkung der generellen Abgabenquote.

Also wir haben noch viel vor!

Mag^a Doris Hummer



DIE FAKTEN: DAS ARBEITSZEITGESETZ IN DER ÜBERSICHT

- Der 8-Stunden-Tag und die 40-Stunden-Woche bleiben erhalten. Es gibt weder einen generellen 12-Stunden-Tag, noch eine generelle 60-Stunden-Woche.
- Fallweise dürfen bis zu 12 Stunden gearbeitet werden – in einem Zeitraum von 17 Wochen darf die durchschnittliche Arbeitszeit 48 Wochenstunden nicht überschreiten.
- Die 11. und 12. Stunde sind grundsätzlich Überstunden mit Zuschlag.
- Die besonderen Gleitzeitregeln bleiben erhalten. Der 8-Stunden-Tag bleibt auch hier die Regel.
- Die Höchst- und Normalarbeitszeit für selbstbestimmtes Arbeiten wird künftig von bisher 10 auf 12 Stunden erhöht. Dadurch wird es leichter, Zeitguthaben zu erwerben und diese geblockt zu konsumieren – dies ermöglicht eine 4-Tage-Woche.
- Bei selbstbestimmtem Arbeiten innerhalb dieser Grenzen fallen keine Überstundenzuschläge an.
- Zuschläge gibt es jetzt und in Zukunft in zwei Fällen:
 - » Bei dauerhafter Mehrarbeit (wenn Zeitguthaben nicht abgebaut und nicht übertragen werden können)
 - » und wenn der Arbeitgeber Überstunden anordnet (dann fehlt die Selbstbestimmung).



Matura 2019

Anna Hinteregger



Adresse: Hammer 9

Schule: HAK Rohrbach - Informations- und Kommunikationstechnologie

Zukunftspläne: Lehramtsstudium (Sekundarstufe) Englisch und Geografie an der Privaten Pädagogischen Hochschule Linz

Arber Nika



Adresse: Teichweg 9

Schule: HAK Rohrbach - Digital Business

Zukunftspläne: Weiterbildung Software-Engineering

Anja Oosterlinck



Adresse: Moritz-Scheibl-Straße 38

Schule: HAK Rohrbach - Sprachen

Zukunftspläne: Arbeiten bei Fa. Biohort

Beatrice Peutl



Adresse: Lampersdorf 12

Schule: HLW Rohrbach - Aktives Gesundheitsmanagement

Zukunftspläne: Arbeiten als Büroangestellte

Nadine Schürz



Adresse: Raiden 6

Schule: HLW Rohrbach - Aktives Gesundheitsmanagement

Zukunftspläne: Arbeiten bei LML Helmut Schürz

Laura Vierlinger



Adresse: Hammer 7

Schule: HLW Rohrbach - Aktives Gesundheitsmanagement

Zukunftspläne: noch offen

Erik Weishäupl



Adresse: Fadingerstraße 22

Schule: HTL 1 Hoch- und Tiefbau Linz

Zukunftspläne: Zuerst Praktikum bei Fa. Porr, ab Oktober Zivildienst im Kindergarten Lembach, danach Arbeiten oder Studium

Christina Wiesinger



Adresse: Knechtswies 44

Schule: HLW Rohrbach - Mediendesign mit ausgezeichnetem Erfolg

Zukunftspläne: Studium Wirtschaftspädagogik Kepler-Universität Linz

Studienabschluss

Dr. Alexander Peherstorfer



Adresse:
Mühlholzweg 5

Studium:
Humanmedizin an der
Universität Innsbruck

Akademischer Grad:
Dr. med. univ.

Derzeitige Beschäftigung:
Turnusarzt im Landes-
krankenhaus Rohrbach

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen Dr. Alexander Peherstorfer und den Maturant/-innen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene Schul-, Lehr- bzw. Studienabschlüsse veröffentlicht werden können, welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Meldungen bitte per E-Mail an peherstorfer@lembach-online.at

Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe in Linz

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In den Caritas-Schulen in Linz und Linz-Urfahr gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren! Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung an den Caritas-Schulen zu Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerInnen absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten: In Einrichtungen für Senioren, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz.

Der Start in die Ausbildung ist seit heuer schon ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich: www.ausbildungs-sozialberufe.at

Nähere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe
(Alten- und Familienarbeit)

Schiefersederweg 53,
4040 Linz
Tel.: 0732/737782
www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Behindertenarbeit,
Behindertenbegleitung)
Salesianumweg 3, 4020 Linz
Telefon: 0732 772 666-4710
www.sob-linz.at



Eltern-Mutterberatung

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr
Gemeindeamt Lembach
Sitzungssaal

Die nächsten Termine:
12.09.2019, 10.10.2019, 14.11.2019, 12.12.2019

KULTURSPRUNG
regionales kulturelles Netzwerk

Infos über aktuelle Veranstaltungen unter www.kultursprung.net

Der Elternverein Lembach stellt sich neu auf

Nach 5 Jahren an der Spitze des Elternvereins der Volks- und Neuen Mittelschule tritt Obfrau Barbara Höltzl und der gesamte Vorstand zurück und übergibt an ein neues motiviertes Team.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung hatten sich der Direktor der VS Lembach, Herr Josef Eibl (welcher übrigens auch mit Schulende in Pension geht), Frau Lindorfer Maria, die Direktorin der NMS, sowie das Team des Vorstandes und deren Nachfolger eingefunden.

Am Programm standen: Bericht der Obfrau / Bericht des Kassier / Worte der Direktoren und die Neuwahlen.

Nachdem uns die beiden Direktoren über die Pläne und anstehende Veränderungen informiert haben, gab es für Beide als Überraschung eine kleine Geldspende für die jeweiligen Schule.

Am Ende der Versammlung wurde dann neu gewählt und alle haben die Wahl einstimmig angenommen. Als neue Obfrau wurde Frau Maria Wildauer gewählt. Sie und Ihr Team werden im neuen Schuljahr 2019/2020 die Aufgaben aktiv übernehmen, bis dahin arbeiten wir noch Hand in Hand.

Rückblickend war es für alle eine aufregende Zeit. Das Jahresprogramm zusammenzustellen war immer eine Herausforderung, um den Kindern und auch den Eltern und Lehrern ein abwechslungsreiches und interessantes



Programm zu präsentieren. Eine besondere Freude für die Kinder war aber immer das Kinderturnen mit Sonja Mayrhofer, die Kids konnten nach Lust und Laune toben, die Aufbauten von Sonja waren legendär! Somit war es auch nicht verwunderlich, dass zeitweise bis zu 30 Kinder das Programm annahmen. Etabliert hat sich auch das Ferienprogramm mit dem Schwimmbad, welches ehrenamtlich von Frau Manuela Hofer organisiert wurde. Mit Mario Leitner aus Pfarrkirchen haben wir einen optimalen Trainer für unsere Selbstverteidigungskurse gefunden, die sowohl bei den Schülern der 3. und 4.

Klasse NMS als auch bei den Volksschülern und Müttern sehr gut angenommen ist. Wir waren auch immer bemüht jährlich einen Elternvortrag zu organisieren, dieses Jahr war es ein Vortrag über den richtigen Umgang mit Handy und Internet, dieser Vortrag wurde sehr gut besucht.

Wir möchten auf diesen Weg auch noch DANKE an alle Kindern, Eltern und Lehrer sagen, für das Vertrauen in uns. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eibl und Frau Lindorfer für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Wir hoffen auch hiermit die Präsenz des Elternvereins zu steigern, einen großen Schritt in die richtige Richtung haben wir bereits dahingehend gemacht, dass wir uns in allen Klassen vorstellen und besonders die 1. Klassen der VS und NMS zum Schulbeginn mit einem Geschenk überraschen.

Alles Gute für den neuen Vorstand !

Der Elternverein hat auch bereits eine neue Mailadresse zur Kontaktaufnahme eingerichtet:

elternverein.lembach@gmail.com



Elternverein
Lembach



Abschiedsworte des VS-Direktors Josef Eibl:

29 Jahre habe ich an der Volksschule Lembach unterrichtet, seit 2007 durfte ich die Schule auch leiten. Für mich war das eine sehr gute Zeit, in der mir Lembach zur zweiten Heimat geworden ist. Der Grund sind wohl auch die vielen Begegnungen über die Schule, über den Beruf hinaus, für die ich sehr dankbar bin.

Aufbauend auf dem großen Wohlwollen von Kindern und Eltern war es ein Leichtes, Projekte zu initiieren und gemeinsam umzusetzen. Große Freude bereiteten die Feste zu Weihnachten und zum Schulende, bei denen wir immer unglaublich viele Gäste begrüßen durften. Und dass schließlich auch noch der Schulumbau in bestem Einvernehmen mit allen Verantwortlichen gelungen ist, weiß ich außerordentlich zu schätzen.

Ein großer Dank gilt dabei den Lehrerinnen und Lehrern. Sie machten es mir leicht, Vorgesetzter zu sein, weil das große Engagement in allen Bereichen des schulischen Lebens und darüber hinaus ganz selbstverständlich war und ist.

Schule ist immer im Gespräch, die Veränderungen sind nicht immer zu verstehen. Die Kernaufgabe aber – die Begegnung mit den Kindern, der Wille, ihnen Gutes zu tun, sie auf dem Weg ins Leben zu begleiten und zu unterstützen – dieser Auftrag wird sich nicht ändern. Dafür wünsche ich den künftig Verantwortlichen im Schulviereck Schüler - Lehrer – Eltern – Gemeinde viel Freude, Kraft und Zuversicht.



Abschiedsworte der NMS-Direktorin Lindorfer Maria:

Ich danke dem Team des Elternvereins mit Obfrau Barbara Höltschl aufrichtig für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Wir waren stets bemüht, angesprochene Probleme gemeinsam zu lösen und Optimierungsvorschläge des Elternvereins umzusetzen.

Ein besonderer Dank gebührt dem Team für die vielen Aktionen, mit denen es unsere Schule bereicherte:

- Begrüßungsgeschenk für SchülerInnen der 1. Klassen
- Nikolaus mit Fairtrade Schokolade
- Elternvortrag „Sichere Internet- und Handynutzung“
- Gesunde Jausenbuffets
- Selbstverteidigungskurs

Herzlichen Dank nochmals für die Spende von € 200,00, die es uns ermöglicht, Micro Computer Platinen für Schülerexperimente anzuschaffen.

Ich wünsche dem neuen Team mit Obfrau Maria Wildauer viel Energie und Motivation für ihre neue Aufgabe und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Elternverein und NMS.

Förderungen für Lehrlinge

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung

Gegenstand dieser Maßnahme ist die Bereitstellung qualitätsgesicherter Kurse zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung. Der Bund übernimmt bis zu 100 Prozent der Kurskosten pro Kursteilnahme. Dieser Antrag kann nur von Lehrlingen gestellt werden!

Coaching für Lehrlinge

Du hast das Gefühl: alles nervt und du weißt nicht weiter. Oft führt Stress mit den Eltern, Schwierigkeiten in der Schule und Ärger mit den Kollegen dazu. Du merkst das dir die Arbeit immer schwerer fällt? Weißt aber nicht, wo du Hilfe erhalten kannst?

Kostenfreier wiederholter Antritt zur Lehrabschlussprüfung

Nun gibt es die Möglichkeit eines kostenfreien zweiten und dritten Antritts zur Lehrabschlussprüfung (derzeit 100 Euro pro Prüfung zuzüglich eventueller Materialkosten).

Detaillierte Infos unter
www.lehre-foerdern.at

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Faire Modenschau am 4. Mai in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach

Der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg – seit 2016 „Fairtrade-Region“ versucht durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen die Bevölkerung für die Zusammenhänge in unserer globalisierten Welt und die Anliegen der Menschen des Globalen Südens zu sensibilisieren. Die Modenschau mit fairer Kleidung, die heuer schon zum 5. Mal abgehalten wurde, ist eine von verschiedenen anderen Aktivitäten, mit der die Bevölkerung auf die Wichtigkeit von regional und fair produzierten und fair gehandelten Produkten aufmerksam gemacht werden soll.

Neben der Modenschau, bei der auch Arbeitskleidung vorgestellt wurde, hat eine Vielzahl von Ausstellern ihre Produkte (Kinderkleidung, Kleidung aus regionaler Schafwolle etc.) präsentiert. Die Gaumen der Besucher wurden mit besonderen regionalen Leckerbissen (z.B. verschiedene Aufstriche mit saisonellen Kräutern wie Löwenzahn, Sauerklee, Bärlauch, Blätterteigrollen mit Wildkräutern etc.) verwöhnt.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Die Ausstellung am Nachmittag war gut besucht. Zur Modenschau am Abend waren mehr als 300 Besucher gekommen.

Im Rahmen der Modenschau wurde der **Nachhaltigkeitspreis 2019 an Stefan Fölser** aus Helfenberg verliehen. Fölser erhielt diese Auszeichnung für seine 20 Jahre lange Pionierarbeit im Zusammenhang mit dem Anbau und der Verarbeitung von Hanf und Flachs. Neben biologischen Dämmstoffen produziert er auch Kleidung daraus. Er hat verlorengegangenes Wissen um den Anbau und Verarbeitung dieser Pflanzen wiederbelebt und erhalten.



Elektrofahrzeuge sind Teil der neuen Mobilität

Zwei Drittel aller Alltagswege in Österreich sind kürzer als 10 Kilometer, besagen Studienergebnisse. Nur 6 Prozent entfallen auf Distanzen über 50 Kilometer, was für die meisten Elektromobile mit Reichweiten von 140 Kilometern aufwärts pro Batterieladung kein Problem darstellt. Gerade für kürzere Distanzen, hat die Elektromobilität große Vorteile. Als Zweit- oder Drittauto ist das E-Auto eine gute Ergänzung zum Fuhrpark in den Familien.

Dass diese Mobilitätsform vor allem im Bezirk Rohrbach Fuß gefasst hat, zeigt die Statistik. Der Bezirk Rohrbach war 2017 mit 7,1 % an Neuzulassungen von Elektroautos Spitzenreiter in ganz Österreich.

Als die Firma Ökofen im Frühjahr ihre Dienstwagenflotte auf E-Autos umgestellt hat, haben sich auf Anhieb 26 interessierte Mitarbeiter gemeldet. Das zeigt, dass gerade in unserer Region Elektrofahrzeuge als Mobilitätsform der Zukunft verhältnismäßig große Akzeptanz findet und damit die Zahl der Skeptiker und Realitätsverweigerer langsam schwindet.



Aktuelle Infos finden Sie im Internet unter www.donau-ameisberg.at

Hier einige Vorteile von E-Autos:

Elektromotoren arbeiten leise und sind lokal 100 % emissionsfrei (kein giftiger Feinstaub, kein CO₂, kein Kohlenmonoxid, kein Stickstoff), daher leisten E-Autos einen großen Beitrag zum Umweltschutz und zur Reduktion des Verkehrslärms.

- ? Extrem niedrige Verbrauchs- und Erhaltungskosten
- ? Förderung beim Ankauf
- ? Unabhängig von steigenden Treibstoffpreisen und bei Ölkrisen
- ? Mit eigener Photovoltaik „tankt“ man den eigenen Strom
- ? Elektromotoren haben einen extrem hohen Wirkungsgrad von bis zu 97 %, Benzinmotoren gerade einmal bis 25 %, Dieselmotoren bis 30 %
- ? Keine Startprobleme im Winter oder bei feuchten Temperaturen!



Die E-Auto-Flotte der Firma ÖkoFEN

Nachstehend noch Antworten auf häufig gestellte Fragen:

? Woher soll der zusätzlich benötigte Strom kommen?

Antwort:

Der zusätzliche Strom kann durch den kontinuierlichen Ausbau von Ökostromanlagen abgedeckt werden (Der Stromertrag einer 5 kWp-Photovoltaik-Anlage deckt den Strombedarf von zwei E-Autos ab; jener eines 3 MW Windrades den Bedarf von 2.700 E-Autos)

Bei einer Mio. Fahrzeugen würde der Strombedarf österreichweit um 3,6 % ansteigen.

? Wie schaut die Ökobilanz von E-Fahrzeugen aus?

Antwort:

Unter Berücksichtigung des gesamten Fahrzeuglebenszyklus (inkl. Produktion) sowie der heimischen Stromerzeugung verursachen E-Fahrzeuge um 70 – 90 % weniger Treibhausgasemissionen als fossil betriebene Kfz.

? Lebensdauer und Entsorgung der Batterien?

Antwort:

Die der derzeit in Verwendung stehenden Lithium-Ionen-Batterien sind sehr beständig. Die Lebensdauer wird von den Herstellern mit bis zu 15 Jahre angegeben. Da die Akku-Kapazität nur geringfügig sinkt, können die Batterien als stationärer Zwischenspeicher in einem Gebäude zur Nachnutzung weiterverwendet werden. Im Vergleich zu früheren Batterien lässt sich bei den Lithium-Ionen im Rahmen der Entsorgung ein großer Anteil der Rohstoffe wieder gewinnen.

6. Mühlviertler G'stanzsinga am 21. September 2019

Bereits zum sechsten mal veranstaltet die **Goldhaubengruppe Lembach** das G'stanzsinga. Für die Unterhaltung an diesem Abend sorgen die „Mühlholztaler“, die Stritzlmühna's, Luise Pape und Bene Weber.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 21. September, um 20 Uhr in der Alfons-Dorfner-Halle statt. Karten sind ab 8. Juli 2019 in allen Sparkassen des Bezirkes erhältlich.



d'Stritzlmühna



Bene Weber



Die Mühlholztaler

SPIEGEL Spielgruppen News

Kaum zu glauben, aber die SPIEGEL Spielgruppen OÖ feiern heuer ihr 25-jähriges Bestehen! Der Treffpunkt in Lembach wurde 2002 von Berta Weishäupl gegründet. Seither haben sich immer wieder engagierte Mütter gefunden, aktiv für die Kleinsten der Gemeinde da zu sein.

Dieses 25-Jahr Jubiläum wurde im Meierhof in Aigen-Schlägl gebührend gefeiert. Neben diversen Spielstationen und einem Luftballonstart gab es auch ein Konzert der Liedermacher Bluatschink. Trotz der heißen Temperaturen Anfang Juni ließen es sich auch einige SPIEGEL Mitarbeiterinnen aus Lembach nicht nehmen, dabei zu sein.



Spielgruppen

In den drei Spielgruppen, die im Pfarrzentrum Lembach angeboten werden, lernen die Kinder sich in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu integrieren und profitieren gegenseitig durch nachahmen und abschauen. Nicht die Leistung, sondern der Spaß und die Freude am Selbermachen sind wichtig. Im vergangenen Spielgruppenjahr, das von Oktober bis Mai dauert, wurden folgende Spielgruppen angeboten:

- „Die flotten Bienen“ (2-3 Jährige, Leitung: Chr. Fierlinger)
- „Die flinken Eulen“ (1-2 Jährige, Leitung: Chr. Fierlinger)
- „Die Minimonster“ (0-1 Jährige, Leitung: Tanja Pitter)

Im Herbst startete Sandra Knapp mit den „Minimonstern“ - diese „Kleine Gruppe“ wurde ab Jänner von Tanja aus Hörbich weitergeführt. Danke Sandra für deine Mühe! Mitte bis Ende Oktober 2019 werden die Spielgruppen wieder starten. Aktuell suchen wir noch eine Spielgruppenleiterin für die kommende „Kleine Gruppe“ (neue Kinder ab 7 Monate). Interessierte Eltern können sich bei der Treffpunktleiterin Andrea Gierlinger unter 0650-54 34 210 nähere Infos einholen. Christina und Tanja werden ihre Gruppe auch im Herbst wieder leiten. Vielen Dank für euer Engagement!

Sommercafé

Da es heuer leider kein Eltern Kind Café mehr gegeben hat, organisierte **Christina Fierlinger** im Mai und Juni ein Sommercafé im Pfarrgarten. Wie ihr auf den Fotos seht, hatten die Kleinen viel Spaß im Garten. Wir hoffen, dass sich für den Herbst wieder ein paar engagierte Mütter finden, damit das Eltern Kind Café im Spielgruppenraum wieder eröffnet werden kann.

Eltern-Kind-Turnen

Von November bis März möchten wir auch wieder das Eltern-Kind-Turnen in der Alfons Dorfner Halle anbieten. Dabei können sich Kinder bis 6 Jahren an den Gerätelandschaften so richtig austoben. Die Bewegung steht an vorderster Stelle. Wer beim Aufbau der Turngeräte mithelfen mag, bitte bei Andrea Gierlinger (0650-54 34 210) melden.



Terminvorschau

16. Juli	Abenteuerführung LGS Aigen-Schlägl
11. August	SPIEGEL Sommerfest
12. August	Fahrt in die IKUNA Indianerwelt
1. September	Familienwanderung zum Bruckwirt
4./5. Oktober	Herbstbasar

Auch Mountainbiker können Rücksicht nehmen!

Immer wieder gibt es auf markierten Wanderwegen Beschwerden über das rücksichtslose Verhalten von Mountainbikern. In der Gemeinde Lembach ist dies immer wieder auf dem Wanderweg „Seufzerallee“ der Fall. Denn dieser Wanderweg ist sowohl bei Wanderern als auch bei Mountainbikern sehr beliebt.



Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass Mountainbiker „auf Sicht“ fahren sollten. Denn wenn das der Fall ist, können Wanderer rechtzeitig vor der Vorbeifahrt gewarnt werden. Denn wenn Wanderer gemütlich spazieren und vielleicht mit Begleitern in Gespräche vertieft sind, dann ist es nicht verwunderlich, dass diese extrem erschrecken, wenn ein Mountainbiker ohne Vorwarnung mit hoher Geschwindigkeit und geringem Abstand vorbeifährt.

Daher der Appell an alle Mountainbiker: Bitte nehmt Rücksicht auf die Wanderer. Gebt rechtzeitig ein akustisches Signal, damit die Wanderer auf euch aufmerksam werden.

Denn keiner will, dass die Seufzerallee fürs Wandern und Mountainbiken gesperrt wird. Bei diesem Wanderweg handelt es sich nämlich um keinen öffentlichen Weg, sondern um Privatgrund. Und die ersten Grundeigentümer haben wegen der rücksichtslosen Mountainbiker schon ihren Unmut geäußert.

von Günter Peherstorfer (wie auf dem gestellten Foto gerne mit dem Mountainbike in der Seufzerallee unterwegs)

Rotkreuz Markt Aigen-Schlägl hilft armutsgefährdeten Menschen

Alleinerziehend, Mindestpensionsbezug, Arbeitssuchend: Es gibt viele Gründe, warum Menschen mit geringem Einkommen auskommen müssen.

Armut ist oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Existenzsorgen und Nöte spielen sich meistens hinter verschlossenen Türen ab.

Unser Rotkreuz Markt bietet Produkte des täglichen Lebens, wobei das Sortiment variiert.

Einkaufsberechtigt sind Personen, bei denen **soziale Bedürftigkeit** vorliegt, d. h. wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht überschreitet:

1-Personen-Haushalt € 1.000,-
2-Personen-Haushalt € 1.500,-
pro unterhaltspflichtiges Kind € 250,-

Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde.

Öffnungszeiten des Rotkreuz Marktes:
Dienstag und Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Krisenhilfe Oberösterreich - Tel. 0732/2177

Die Krisenhilfe OÖ bietet rasche und professionelle Unterstützung bei psychischen Krisen. Die Mitarbeiter/-innen stehen Ihnen unter der Telefonnummer 0732/2177 rund um die Uhr zur Verfügung.

Alle Angebote der Krisenhilfe OÖ sind kostenlos. Mehr Infos auf www.krisenhilfeooe.at.

Das Angebot:

Telefonische Krisenintervention, Persönliche Krisenintervention und Krisenbegleitung, Onlinekrisenberatung (www.krisenhilfeooe.at), Hausbesuche, Unterstützung nach traumatischen Ereignissen, Unterstützung der Einsatzkräfte.





Union Lembach

Sektion Fussball

UI947 LEMBACH feiert den Vizemeistertitel in der BZL NORD

Durchwachsener Start in die Frühjahrsmeisterschaft 2019

Mit dem Herbstmeistertitel im Rücken wollte die Union 1947 Lembach wieder mit Schwung in die Rückrunde starten.

Aber gleich in den ersten Partien wurde deutlich, dass genau wie in der Vorbereitung auch hier der Spielfluss und spielerische Leichtigkeit gänzlich fehlten.

Aus den ersten 3 Partien gegen Julbach, Hofkirchen u. Schweinbach konnte lediglich 1 Punkt erspielt werden.



Im Spiel gegen den Tabellenletzten Schweinbach war unser Torhüter Markus Schinkingler trotz der 1:5-Niederlage einer der Besten. Foto: Union

Aus diesem Grunde kam es nach Gesprächen mit dem Vorstand zu einem Trainerwechsel im KM-Team. Die sportliche Verantwortung trugen ab diesem Zeitpunkt Lindorfer Michael und Hintringer Alexander.

Spielerische Stärke tritt wieder zutage

In der Folgezeit konnte sich die Mannschaft vor allem spielerisch wieder verbessern, was sich speziell in den Siegen gegen Freistadt, Putzleinsdorf u. Ottensheim widerspiegelte.

Meisterschaftsfinale sichert Vizemeistertitel

Am 8. Juni 2019 kam es dann zum Meisterschaftsfinale in der Bezirksliga Nord 2018/19. Im Spiel gegen BW Linz brannten unsere Jungs darauf, sich für die Auswärtsniederlage im Herbst 2018 zu revanchieren.

Ein gut ausgeführter Freistoß von Berni Timpner auf der linken Seite landete am Kopf von Thomas Richtsfeld, der diesen dann zur 1:0 Pausenführung im Tor versenkte.

In der 2. Halbzeit konnten wir das Spiel zu unseren Gunsten lenken. In dieser Phase des Spiels gelang uns dann das 2:0 – wobei

Jakob Pechmann einen schweren Fehler der gegnerischen Innenverteidigung gekonnt ausnutzen konnte.



Mit dem Sieg gegen Blau Weiß erreichte man noch Platz 2. Torschütze Thomas Richtsfeld dreht jubelnd ab. Foto: FB

Damit war der Erfolg gegen den neuen Meister im Trockenen. Mit diesem Sieg konnten wir uns den Vizemeistertitel und damit auch einen Startplatz im Baunti Landescup 2019/20 sichern.

Abschluss - Tabelle Kampfmannschaft 2018/19

Bezirksliga Nord							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Blau-Weiß Jungs Linz	26	15	5	6	31	50
2	▲ (+1) Lembach	26	14	5	7	18	47
3	▼ (-1) Freistadt	26	14	4	8	20	46
4	▲ (+1) Hofkirchen i.M.	26	12	5	9	9	41
5	▼ (-1) Halbach	26	13	0	13	-1	39
6	▲ Wartberg/Aist	26	12	2	12	0	38
7	▲ (+1) Königswiesen	26	11	4	11	-1	37
8	▲ (+1) Anreith	26	12	0	14	-14	36
9	▼ (-2) Julbach	26	9	8	9	-2	35
10	▲ Hellmonsödt	26	10	3	13	-22	33
11	▲ (+1) Putzleinsdorf	26	10	2	14	-4	32
12	▼ (-1) Ottensheim	26	8	6	12	-10	30
13	▲ Steyregg	26	9	3	14	-13	30
14	▲ Schweinbach	26	9	1	16	-11	28

In der internen Torschützenliste konnte sich Hinterleitner Stefan mit 13 Toren vor Timpner Bernhard mit 12 Tore und Martin Leibetseder mit 7 Toren behaupten.

Vorausblick in die Herbstsaison 2019/20

Auf der Betreuerbank der Kampfmannschaft wird im Herbst 2019 das Duo Manfred Mittermayr/Christian Kehrer Platz nehmen.

Aufbauspiele:

13.07.2019, 18.00 Uhr, Natternbach: Lembach

20.07.2019, 18.00 Uhr, Lembach:Taufkirchen/Pr.

28.07.2019, 17:00 Uhr, BAUNTI LANDES CUP
Lembach : SV Pöttinger Grieskirchen

02.08.2019, 19.00 Uhr, Lembach:Rohrbach/Berg

09.08.2019, 19.30 Uhr, Lembach: Bad Leonfelden

Der Start in die neue Meisterschaft 2019/20 steigt am Sa., 17.08.2019 um 17:00 Uhr auswärts gegen SV Hellmonsödt.

Reservemannschaft 2018/19

Die Reservemannschaft unter dem Trainerduo Lindorfer Michael/Berger Sascha konnte in der Rückrunde bei weitem die gesteckten Ziele nicht erreichen. Mit lediglich 8 Punkten im Frühjahr fielen sie auf den 4. Rang zurück.

Mit neuem Schwung sollte im Herbst wieder eine deutliche Steigerung möglich sein. Auf der Betreuerbank der Reserve wird das DUO Lindorfer Michael/Kehrer Christian Platz nehmen.

Aufbauspiele:

03.08.2019, 18.00 Uhr, Lembach : Niederwaldkirchen

09.08.2019, 17.45 Uhr, Lembach : Kirchberg/Donau

Weitere Termine im Sommer 2019

Samstag, 27.07.2019, 14.00 Uhr

Union 1947 Wandertag zum Freizeller Stüberl

Samstag, 10.08.2019, 15.00 Uhr

Ladies Fußball-CUP 2019, Sportplatz Lembach

Samstag, 10.08.2019, 19.30 Uhr

Spiel Legenden RAPID: Bezirksauswahl

Rohrbach. Wir können gespannt sein, wer von den Heimischen dort auflaufen wird.

Karten gibt es bei allen Sparkassen Österreichs um € 12,- zu erwerben. Abendkassakarten kosten € 15,- – Kinder bis 10 Jahre sind frei!

Die Union 1947 Lembach und die Kooperationspartner TIPS, die Firma SCHMIDHOFER, das EMPIRE St. Martin und die beHAPPY freuen sich auf euren Besuch!

Christian Atzgerstorfer

Lembacher Fußball-Nachwuchs

Die Union 1947 Lembach ging im Frühjahr 2019 mit 5 Nachwuchsmannschaften im Meisterschafts- und Turnierbetrieb des Oberösterreichischen Fußballverbandes an den Start.

U8: Union Lembach - Turnierform - ohne Tabelle
Trainer: Josef Kehrer / Karl Höltschl

U10: SPG Kirchberg / Lembach - ohne Tabelle
Trainer: Reinhard Hofer (Kbg)

U11: SPG Lembach / Kirchberg - ohne Tabelle
Trainer: Stefan Lindorfer / Dorfner Robert

U13: SPG Lembach / Kirchberg – 1. Platz
Trainer: Wolfgang Reiter (Kbg) / Bittner Simon

U16: SPG Lembach / Kirchberg / Sarleinsbach – 10 Platz
Trainer: Wilfried Kaltenhuber / Jürgen Tanzer (Kbg)

Individualtrainer: Rafajac Davor & Sanid Salai

BAMBINI - Nach den langen Wintermonaten konnten unsere kleinsten Kicker des Vereins „Die Bambini“ endlich wieder am Platz trainieren. Aktuell zählen wir rund 20 Kinder in dieser Gruppe. Jeden Freitag um 17 Uhr wird neben fußballspezifischen Übungen auch ein koordinatives Training geboten. Damit wollen die Trainerinnen Anja Oosterlink und Laura Vierlinger den Kindern in den verschiedenen Spielformen die Grundelemente des Fußballs beibringen. Von diversen Parcours bis zu lustigen Ballspielen ist hier alles dabei. Doch im Training geht es nicht nur um Bewegung. Durch die Trainingseinheiten wird auch das soziale Verhalten der Mädchen und Buben gefördert. Sie knüpfen neue Kontakte und es entstehen immer wieder neue Freundschaften. Kinder sollen und wollen sich bewegen und genau das machen sie im Bambini Training. Deshalb freuen sie sich immer wieder auf das Training und sind stets mit großer Motivation und Begeisterung dabei.

U-8: -Die U8-Mannschaft rund um Trainerduo „Jo“ Josef Kehrer und „Charly“ Karl Höltschl nahm in diesem Frühjahr an fünf Turnieren teil. Nach dem letzten Turnier gab es bei traumhaftem Wetter noch einen tollen Saisonabschluss bei dem sich die Kinder mit Ballspielen und der Wasserrutsche erfreuen konnten. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit leckeren Pizzas vom Milano sowie und Kuchen und Eis.

U-10: - In der U10-Spielgemeinschaft mit Kirchberg kamen 2- 3 Spieler aus Lembach in den der Jahrgängen 2009 und 2010 zum Einsatz. Es ging in dieser Altersklasse noch nicht so unbedingt ums gewinnen, aber man konnte schon einige Spiele für sich entscheiden.

Hans Krankl, Steffen Hofmann usw. kommen am 10. August nach Lembach ins Huamabergstadion? Um 19:30 Uhr kommt es dann zum Spiel der Rapidlegenden gegen Auswahl aus dem Bezirk



U-8-Mannschaft mit den Trainern Karl Höltschl und Josef Kehrer. Foto: Union

Einige Spieler des Jahrgangs 2010 waren auch schon bei der U11 aktiv.

U11: - Im Frühjahr wurde das Team durch die zwei Legionäre Elias und Maximilian Altenhofer aus Altenfelden verstärkt. Dies tat dem kleinen Kader sehr gut. Die Mannschaft war mit Abstand das stärkste Team der Liga und ging ungeschlagen durch die Frühjahrsmeisterschaft. Mit dem Punktemaximum und 79:21 geschossen Toren.



v.l.n.r.: Ecker Paul, Janik Bammer (Kbg), Alexander Kindelmann, Milad Rasuli, Elias Altenhofer, Laurenz Berger, Janik Übermasser, Felix Hofer, Jan Pötscher, Rachman Akhmedkhanov, Maximilian Altenhofer. Daniel Thaller. Foto: Union

Wir gratulieren der Mannschaft und dem Trainerteam mit Stefan Lindorfer und Robert Dorfner zu dieser starken Leistung.

Damit haben wir mit der U11 ein weiteres starkes TEAM im Lembacher Nachwuchs. Das zeigt, dass der eingeschlagene Weg mit unserem Nachwuchsförderprojekt „the next Generation“ mit zusätzlichem Individualtraining auch in dieser Altersgruppe schon Früchte trägt.

U-13: - Wir sind U13-Meister- Nach holprigem Start konnten wir uns noch den Meistertitel sichern. Weil man in der Herbstsaison den Aufstieg in die Oberliga knapp verpasst hatte, ging die U13 SPG Kirchberg/Lembach im Frühjahr in der Unterliga auf Punktejagd. Die Trainer Wolfgang Reiter (Kirchberg) und Sebastian Altendorfer

(Lembach) wollten vorne mitmischen. Nach 3 Runden und lediglich 4 Punkten zweifelte man an diesem Vorhaben. Dann allerdings ging die sensationelle Siegesserie los. Mit 7 Siegen in Folge (davon 5 ohne Gegentor) holte man sich mit 25 Punkten und einem sensationellen Torverhältnis von 33:8 den Meistertitel.



v.l.n.r.: Jonathan Altendorfer, Tobias Höglinger, Josef Endemann(Kbg), Elias Gahleitner (Kbg), Lukas Schmidhofer, Michael Stöbich, Maximilian Pötscher, Thomas Höltschl, Maximilian Schürz (Kbg), Elias Altenhofer, Berger Felix, Moritz Kohel und Gregor Mühlparzer. Foto: Union

Wir gratulieren der Mannschaft und dem Trainerteam mit Reiter Wolfgang und Altendorfer Sebastian zum verdienten Meistertitel!

Somit konnten unsere Nachwuchsmannschaften 3 Jahre in Folge einen Meistertitel feiern.

U-16: - Eine schwierige Saison durchlebte im Frühjahr hingegen unsere U16-Mannschaft. Zum einen war der Ausfall von Trainer Luki Kaltenhuber aus gesundheitlichen Gründen zu beklagen, alles Gute an der Stelle, zum anderen das „schwierige“ Alter einiger Spieler in der Mannschaft. Nichts desto trotz haben sich die anwesenden Spieler (Durchschnittsalter beim letzten Spiel 14,3 Jahre in der U16!!!) gut verkauft und sind nicht nur einmal als spielerisch bessere aber leider körperlich unterlegene Mannschaft als Verlierer vom Platz gegangen.

Es wäre sicher mehr möglich gewesen, aber dies funktioniert natürlich mit diesem Altersschnitt nicht. Allerdings muss man die Jüngeren umso mehr loben, da steckt viel Potential drinnen und man hofft, dass ihnen diese „schwierige Phase“ erspart bleibt und wir noch viel Freude mit ihnen haben werden!!

Der Nachwuchs der Union 1947 Lembach bedankt sich bei Allen, die uns im Meisterschaftsbetrieb und bei den Veranstaltungen tatkräftig oder finanziell unterstützten.

Nachwuchs Terminvorschau

15.08.2019 - Nachwuchstag mit Frühschoppen am Sportplatz in Lembach

August: Schnuppertraining mit den Bambini
September: Start der Herbstmeisterschaft



Auf dem oa Gemeinschaftsfoto sind die derzeitigen Fußballer der Nachwuchsmannschaften der U 1947 Lembach samt Trainern ersichtlich.

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.union-lembach.at und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtlich.

„Um fit und gesund zu bleiben ist eine regelmäßige Bewegung für unsere Kinder wichtiger denn je. Gemeinsame sportliche Aktivitäten steigern nicht nur die körperliche sondern auch die geistige Fitness und vermitteln Teamgeist und Zusammengehörigkeit.“

Wir sorgen für Bewegung – Fußball-Nachwuchs der Union 1947 Lembach

NW-Leiter: Robert Dorfner



**FLIESEN
FÜR INNEN-
& AUSSEN-
BEREICH**

**ÖFEN
HAND-
KERAMIK
AUS EIGEN-
PRODUKTION**

www.anreither.at

Hammer 3
4132 Lembach
07286 8327
anreither@netway.at



LEMBACH
ONLINE . AT



1.359.500 Seitenzugriffe seit dem Start im Jahr 2000

KNEIDINGERCENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



Ihr Volkswagenpartner

- Volkswagen Markenhändler und Service Betrieb
- Fahrzeugaufbereitung und § 57a-Pickerl für alle Marken
- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Marken
- Markenzubehör und Reifen
- Großes Gebrauchtwagenangebot aller Marken, sowie Volkswagen und Audi Jungwagen



Wir sind für Sie da.

www.kneidinger-center.at

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatenausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**



